



29. DEUTSCHER LOGISTIK-KONGRESS

17.-19. Oktober 2012

Exzellent vernetzt

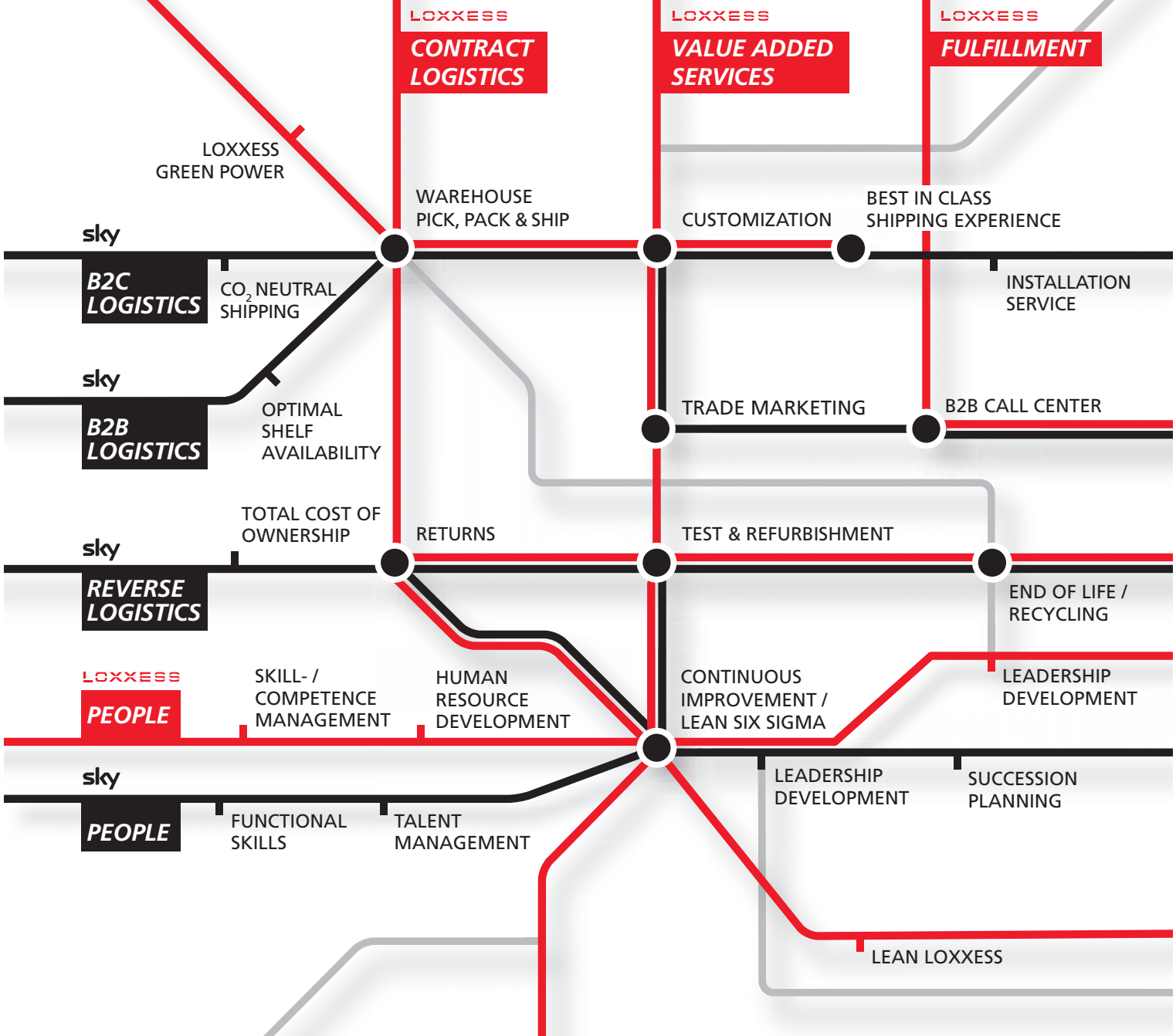
InterContinental/Schweizerhof, Berlin

Programm aktuell

LOXXESS | sky

Exzellently vernetzt

STARKE VERBINDUNGEN BRAUCHEN STARKE PARTNER



logistik@loxxess.com
www.loxxess.com



Inhaltsübersicht

Hotel- und Raumplan	4
Vorwort, Premiumsponsoren 2012, Medienpartner 2012	5
Programm	
Mittwoch, 17. Oktober 2012	6
Donnerstag, 18. Oktober 2012	10
Freitag, 19. Oktober 2012	16
Interaktive Workshops	19
Auf einen Blick: Zeit- und Themenplan	20
Rahmenprogramm	
Gala-Abend	22
Auszeichnungen 2012	25
Rahmenprogramm, Fokusequenz	26
ELA Research Day, BVL Doktoranden-Workshop	27
Begleitende Fachausstellung 2012	28
Kongress-Lounges	30
Business-Frühstück, After-Work-Party	32
Service	
Anmeldung, Anreise, Unterkunft	34
Organisation, Partner 2012	37

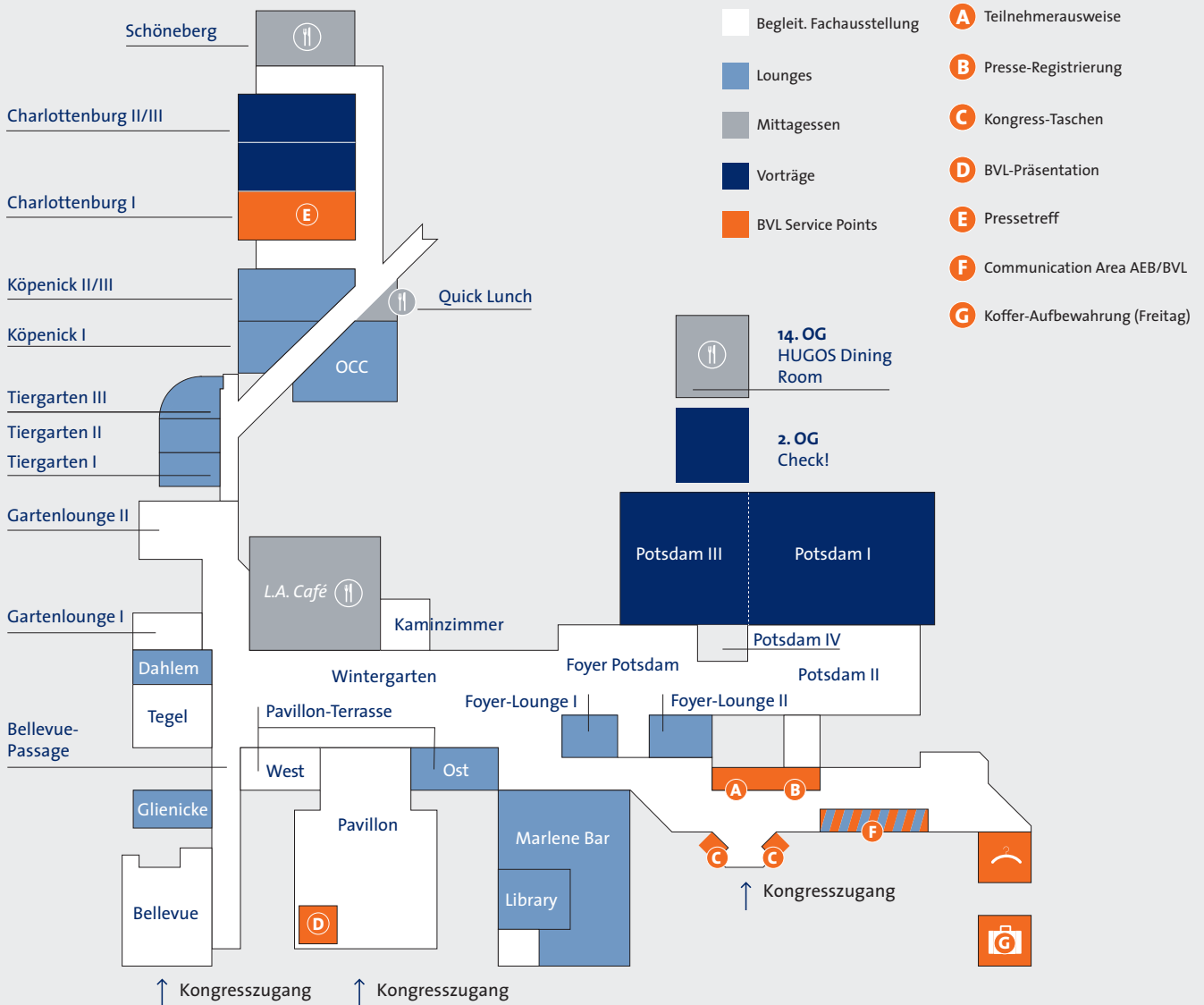
Kongress-Tracks

<div style="border: 1px solid #e67e22; padding: 5px; margin-bottom: 10px; text-align: center;">BRANCHEN</div> <p>Als Querschnittsfunktion ist die Logistik branchenweit sowohl unternehmensintern als auch -übergreifend ein entscheidender Erfolgsfaktor. Im Fokus stehen Lösungsansätze zu aktuellen logistischen Herausforderungen unterschiedlicher Branchen.</p>	<div style="border: 1px solid #e67e22; padding: 5px; margin-bottom: 10px; text-align: center;">STRATEGIEN</div> <p>Unternehmen weiterentwickeln und Visionen verwirklichen: Die strategische Ausrichtung eines Unternehmens ist entscheidend, um sich im zunehmend internationalen Wettbewerb differenzieren zu können. Wie stellen sich Unternehmen auf ausgewählte strategische Themen ein?</p>
<div style="border: 1px solid #e67e22; padding: 5px; margin-bottom: 10px; text-align: center;">METHODEN</div> <p>Die operative Umsetzung der durch den strategischen Fahrplan definierten Ziele ist zwingende Voraussetzung für den Erfolg. Welche konkreten Methoden und Werkzeuge werden in der Praxis eingesetzt, um Prozesse zu optimieren und Transparenz zu schaffen?</p>	<div style="border: 1px solid #e67e22; padding: 5px; margin-bottom: 10px; text-align: center;">INNOVATIONEN</div> <p>Die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes, einer Branche oder eines Unternehmens ist maßgeblich von der Innovationsfähigkeit abhängig. Dies erfordert kreative Ideen bei der Behandlung von Zukunftsthemen. Welche Ansätze gibt es in der Forschung und welche innovativen Praxiskonzepte sind bereits umgesetzt?</p>

Hotel Schweizerhof Berlin



Hotel InterContinental Berlin



Exzellently vernetzt



Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner
Vorsitzender des Vorstands,
Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V., Bremen



Jos Marinus
Präsident,
European Logistics Association (ELA), Brüssel,
Belgien

Die Vernetzung der Informations- und Warenströme und der Menschen, die diese generieren und lenken, verstärkt sich mit großem Tempo. In jeder Hinsicht gut vernetzt zu sein, ist ein entscheidender Erfolgsfaktor. Die Geschwindigkeit und steigende Qualität der digitalen Netze ist Voraussetzung für die Schaffung kundenspezifischer Produkte und Dienstleistungen – zu akzeptablen Kosten als Ergebnis nachhaltigen Wirtschaftens. Vernetzung hilft ebenso im wirkungsvollen Umgang mit Volatilität, Währungsrisiken, Naturkatastrophen und anderen Störgrößen.

Die beschriebene Komplexität kann nur gemeinsam beherrscht werden: in der Zusammenarbeit von Entwicklung, Produktion und Logistik, durch unternehmensübergreifende Kooperationen, durch rechtzeitige und möglichst vollständige Informationen. In den vielfältigen Netzwerken sind Menschen unterwegs, die bereichs- und grenzüberschreitend miteinander kommunizieren. Exzellently vernetzt können Supply Chain Manager ihre Aufgaben bewältigen: Warenverfügbarkeit ohne überflüssige Warenströme, bestmögliche Nutzung von Ressourcen, keine Verschwendung, sensibler Einsatz menschlicher Arbeit. Am Ende steht wirtschaftlicher Erfolg trotz vieler Herausforderungen. Die Mitglieder der Logistics Community werden in Berlin viele Informationen zu diesen Themen aufnehmen, intensiv diskutieren und „netzwerken“ – im Kreis von Kollegen aus aller Welt, aus Industrie- und aus Schwellenländern. Wir freuen uns besonders, dass 2012 wieder die EUROLOG beim Kongress zu Gast ist, das jährlich wandernde Event der European Logistics Association (ELA).

Seien Sie herzlich willkommen in Berlin!

Premiumsponsoren 2012

Besonderer Dank gilt den Partnern, die die Durchführung des Kongresses und vieler Services möglich machen:

Medienpartner 2012

9.30 Uhr | **Eröffnung** | Ort: InterContinental, Potsdam I/III | **A 1**



Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner
Vorsitzender des Vorstands,
Bundesvereinigung Logistik (BVL), Bremen,
Geschäftsführender Gesellschafter,
IMX Institute for Manufacturing Excellence,
Martinsried



Exzellent vernetzt

Am Beginn der Kongresstage steht traditionell ein Rückblick auf aktuelle Entwicklungen in der Logistik im volkswirtschaftlichen Kontext und ein Ausblick auf zukünftige Trends. Das Leitthema „Exzellent vernetzt“ ist dabei in vielerlei Hinsicht ein wesentlicher Erfolgsfaktor, sei es bei der Komplexitätsbeherrschung von Informations- und Warenströmen, der Zusammenarbeit über Unternehmens- und Ländergrenzen hinweg sowie als Antwort auf zunehmende Schwankungen.

9.50 Uhr | **Plenum** | Ort: InterContinental, Potsdam I/III | **A 2**



Reinhold Böhmer
Ressortleiter Unternehmen & Märkte,
WirtschaftsWoche,
Düsseldorf



Verleihung des Medienpreises Logistik 2012

Das Bild, das über die Medien vermittelt wird, hat großen Einfluss auf die Wahrnehmung des Wirtschaftsbereichs Logistik in der allgemeinen Öffentlichkeit. Alle zwei Jahre schreibt die BVL den Medienpreis Logistik aus, um diesen Zusammenhang in den Fokus zu rücken. Wird über Logistik berichtet? Wie wird berichtet? Welchen Fragen muss sich die Logistik stellen? Der Juryvorsitzende stellt die Preisträger vor und berichtet aus der Praxis des Journalismus.

10.15 Uhr | **Plenum** | Ort: InterContinental, Potsdam I/III | **A 3**



Dr.-Ing. Heinrich Hiesinger
Vorsitzender des Vorstands,
ThyssenKrupp AG,
Essen



ThyssenKrupp im Wandel: Vernetzung als Herausforderung

Produktion und Logistik sind nicht mehr voneinander zu trennen. Wer die weltweiten Wachstumstrends wie Bevölkerungswachstum, Urbanisierung und Globalisierung nutzen möchte, muss vernetzt denken und agieren. Das gilt nicht nur für die Anbindung an Zulieferer und Kunden, sondern auch für die interne Vernetzung eines Konzerns.

10.40 Uhr | **Plenum** | Ort: InterContinental, Potsdam I/III | **A 4**



Hans-Bernd Veltmaat
Senior Vice President &
Chief Supply Chain Officer,
AGCO Corporation,
Duluth, USA



Beherrschung von Komplexität – Herausforderungen und Lösungen

Die Weltbevölkerung wächst stetig, während die bebaubare Ackerfläche begrenzt ist. Die Welt steht damit vor der gigantischen Aufgabe, die Nahrungsversorgung zu sichern. AGCO als führender Agrartechnik-Konzern bietet maßgeschneiderte Lösungen. Starke Saisonalität gepaart mit dem Wunsch nach kundenindividuellen High-techprodukten bildet dabei ein Spannungsfeld. Beherrschen lässt es sich nur mit einer intelligenten, standardisierten und trotzdem agilen Supply Chain.

11.05 Uhr | **Plenum** | Ort: InterContinental, Potsdam I/III | **A 5**



Karl Gernandt
Chairman,
Kühne + Nagel International AG,
Schindellegi, Schweiz



Stellenwert der Logistik im weltweiten Wandel – Trend Follower oder Trendsetter?

Demografische Dynamik, Verstädterung, Digitalisierung – wenige Beispiele unaufhaltsamer Megatrends von heute, die unsere Gesellschaft, ihre Bedürfnisse und Wünsche nachhaltig verändern. Reagiert die Logistik nur auf diese Megatrends oder bildet sie die Grundlage? Eine spannende Frage, die nur selten eine eindeutige Antwort erlaubt und daher strategische Flexibilität in der Logistik erfordert.

11.30 Uhr | **KAFFEPAUSE** | Besuch der begleitenden Fachausstellung

12.00 Uhr | **Plenum** | Ort: InterContinental, Potsdam I/III | **A 6**



Dr. Ing. Ottmar Gast
Sprecher der Geschäftsführung,
Hamburg Süd, Hamburg,
Mitglied des Vorstands, BVL



Steigende Transportkosten – Bremse für die Arbeitsteilung?

Die globale Logistik hat von einer zunehmenden internationalen Arbeitsteilung profitiert. Vor dem Hintergrund steigender Transportkosten steht die Wirtschaftlichkeit globaler Wertschöpfungsketten aber schon heute bei einigen Produkten infrage. Sind die Kostenvorteile durch die Fertigung an Niedriglohnstandorten ausreichend, um die steigenden Transportkosten mindestens auszugleichen? Was sind die Auswirkungen auf die weltweiten Ladungsströme in der Containerlinienschifffahrt?

12.25 Uhr | **Plenum** | Ort: InterContinental, Potsdam I/III | **A 7**



Dr. Peter Ramsauer
Bundesminister für Verkehr, Bau,
Stadtentwicklung,
Berlin



Erfolgsfaktor Infrastruktur – Voraussetzung für eine vernetzte Wirtschaft

Neben einem leistungsfähigen und umweltfreundlichen Güterverkehr stellt eine moderne Infrastruktur für Deutschland als Exportland einen entscheidenden Erfolgsfaktor im internationalen Wettbewerb dar. Wir brauchen leistungsfähige Verkehrswege. Sie sind die Lebensadern unserer Wirtschaft, Grundlage für erfolgreiche Logistikdienstleistungen und somit Voraussetzung für den Wohlstand unseres Landes. Gemeinsam sollten wir alles dafür tun, dies stärker ins allgemeine Bewusstsein zu heben.

12.55 Uhr | **Podiumsdiskussion** | Ort: InterContinental, Potsdam I/III | **A 8**



Dr. Karl A. May
Bereichsleiter Logistik, Gestaltung und
Betrieb Versorgungsnetzwerk,
BMW AG,
München



Harald Vogelsang
Mitglied des Vorstands,
Weidmüller Interface GmbH & Co. KG,
Detmold



Turgut Erkeskin
President,
Genel Transport Nakliyat Ve Ticaret Ltd. Sti,
President of the Board, UTIKAD,
Istanbul, Türkei



Stefan Körner
Vorsitzender Landesverband Bayern,
Piratenpartei Deutschland,
München



Martin Seidenberg
CEO Germany & Alps,
DHL Supply Chain,
Hamburg

Exzellent vernetzt – globale Wertschöpfung im Wandel

Die Wertschöpfung befindet sich im Wandel. Unternehmen orientieren sich verstärkt an den Zielmärkten, Netzstrukturen und Supply Chains sind zunehmend global aufgestellt. Was sind die Treiber dieser Entwicklungen und welche Auswirkungen sind zukünftig zu erwarten? Wie gehen Mittelständler sowie Konzerne aus unterschiedlichen Teilen der Welt damit um und wie kann eine stärkere branchenübergreifende Vernetzung dazu beitragen, den Erfolg zu erhöhen und Risiken zu minimieren?



Moderation:
Kay-Sölve Richter
Journalistin und Moderatorin,
ZDF, Mainz



13.00 Uhr | **PRESSEKONFERENZ** | Ort: InterContinental Charlottenburg II/III

13.30 Uhr | **MITTAGESSEN** | Besuch der begleitenden Fachaussstellung

15.00 Uhr Fachsequenz | Ort: InterContinental, Potsdam I B 1

Fokus Chemie-Logistik

In der chemischen Industrie eröffnen sich zum einen neue Marktchancen in Wachstumsmärkten wie Brasilien, Russland, Indien oder China, zum anderen verschärft die angespannte Rohstoffsituation jedoch den globalen Wettbewerb. Aus Logistiksicht bedeutet dies, dass die globalen Produktionsstandorte und -verbünde optimal vernetzt werden müssen, um den Anforderungen an Flexibilität, Transparenz, Skalierbarkeit und Kosteneffizienz gerecht zu werden. Wie lassen sich geeignete externe und interne Supply Chain-Strukturen schaffen?



Moderation:
Gerd Deimel
Vice President,
Head of Global Logistics Management,
LANXESS Deutschland GmbH,
Leverkusen



Navigating and Investing in a Growing Market
Prasad Chandran
Chairman and Managing Director, BASF India Limited,
Mumbai, Indien



Mit Lead Logistics die Flexibilität erhöhen
Mathias Dollak
Director Supply Chain,
Sun Chemical Central Europe Holding GmbH & Co. KG,
Niedernhausen



Herausforderungen für die Logistik in Zentral- und Osteuropa
Wolfgang Schnabel
Supply Chain Manager,
Dow Olefinverbund GmbH, Schkopau



Standortübergreifende Optimierung der Logistik
Dr. Franz Merath
Senior Vice President,
Evonik Services GmbH,
Hanau-Wolfgang

BRANCHEN

15.00 Uhr Fachsequenz | Ort: Schweizerhof, Conference Center B 2

Kooperationen in Netzwerken

Durch Kooperationen können Risiken verteilt und Synergien ermöglicht werden. Zudem kann durch flexible Zusammenschlüsse die logistische Qualität bei volatilen Ereignissen erhöht werden. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette sind Partnerschaften möglich, sowohl intern als auch extern, für Unternehmen oder für ganze Netzwerke. Lernen Sie Best Practice-Kooperationen aus verschiedenen Branchen kennen und erfahren Sie Hintergründe und Herausforderungen, Vorteile und Erfolgsvoraussetzungen sowie praktische Einblicke.



Moderation:
Hjoerdis Stahl
Executive Vice President,
Luxair Cargo, Luxair S.A.,
Luxemburg



The First Hurdle – Getting Cooperation Within Organisations
Simon Barrett
Global Logistics Strategist,
Intel Corporation (UK) Ltd.,
Swindon, Wilts, Großbritannien



Challenges of Cooperations in the Field of Humanitarian Logistics
Olivier Gisler
Head of Transport,
International Committee of Red Cross,
Genf, Schweiz



Success Through Collaborative Approach
Charlotte Kiss Kjaerulff Johansen
Senior Manager Supplier Contracting Fine Distribution,
Lego Systems A/S,
Billund, Dänemark



Network Integrator – A Success Story on Spare Part Logistics Optimisation Across Brands
Walter Faßbender
Manager European Traffic & Customs,
Ford Customer Service Division,
Ford-Werke GmbH, Köln

STRATEGIEN

15.00 Uhr Changes Through Partnerships in Humanitarian Logistics
Ort: InterContinental, Chess (2. OG)

FOKUSSEQUENZ –
Informationen S. 26

15.00 Uhr | Fachsequenz | Ort: InterContinental, Potsdam III | **B 3**

Lean Management in Lägern

Im Produktionsumfeld ermöglichen es schlanke Produktionssysteme, den kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu treiben und somit Verschwendung zu verringern. Wie funktioniert eine erfolgreiche Übertragung von Lean Production ins Lagerumfeld? Diese Frage wurde intensiv im BVL-Arbeitskreis „Lean Management in Lägern“ erörtert und bearbeitet. Im Rahmen eines „Knowledge Market“ werden die einzelnen Ergebnisse des Arbeitskreises, ergänzt um einen Impuls- und Abschlussvortrag, interaktiv präsentiert und diskutiert. Informationen zu einer vertiefenden Simulation finden Sie auf S. 30.

Im Rahmen des „Knowledge Market“ haben Sie die Möglichkeit, sich in Kurzpräsentationen zu informieren und zu diskutieren. Nach 15 Minuten besteht die Möglichkeit, zu einem anderen Themenblock zu wechseln. Folgende Themenblöcke werden angeboten:

Führung: Dr. Christian Huber
Program Manager LOS, LGI Logistics Group International, Bondorf

Wertstromanalyse/Wertstromdesign: Andreas Müller
Director Physical Logistics, Robert Bosch GmbH, Homburg an der Saar

Arbeitsplatzgestaltung: Erik Lassen
Geschäftsführer, Geis Industrie-Service GmbH, Nürnberg

Arbeitssteuerung: Ellen Brian
Director Lean Programs, DHL Supply Chain Europe, Middle East & Africa

Arbeitsstandard: Frank Breth
Director Contract Logistics Germany, CEVA Logistics GmbH, Frankfurt am Main

Visualisierung: Dr. Hans-Ullrich Förster
Geschäftsführer, Viessmann Logistik International GmbH, Allendorf (Eder)

Nachhaltige Problemlösung: Hansgeorg Böttcher
Geschäftsleiter, Schenker Deutschland AG, Hannover

Zusammenarbeit mit Kunden: Günter Walser
Geschäftsführer, Seifert Logistik Dienstleistung GmbH, Ulm



Aktive Diskussion



Moderation:
Prof. Dr.-Ing. Kai Furmans
Lehrstuhlinhaber,
Karlsruher Institut für Technologie,
Institut für Fördertechnik und Logistiksysteme,
Karlsruhe

METHODEN

15.00 Uhr | Fachsequenz | Ort: InterContinental, Charlottenburg II/III | **B 4**

Erfolgsfaktor Personal

Der Bedarf an qualifiziertem Personal ist hoch. Der Fachkräftemangel reicht branchenübergreifend vom gewerblichen bis hin zum kaufmännischen Bereich. Insbesondere in global agierenden Unternehmen gewinnt ein ganzheitlich vernetztes Personalmanagement zunehmend an Bedeutung. Welche innovativen Konzepte und Unternehmensstrukturen sind geeignet, um den komplexen und unterschiedlichen Anforderungen im Personalmanagement gerecht zu werden? Welche Ansätze sind zielführend, um Mitarbeiter global steuern zu können?



Implementation of an International HR Strategy
Michel Segesser
Head Human Resources & Communication,
CPH Chemie + Papier Holding AG,
Perlen, Schweiz



The Challenges of International Human Resources Management
Joanne Handley
Global HR,
Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG,
Osnabrück



Developing Talent across the Supply Chain – Collaboration in Capability Building
Dr. Sebastian Hauptmann
Vice President Supply Chain Management,
Sky Deutschland GmbH & Co. KG,
Unterföhring



Transport & Logistics Competency Assessment Process
Dirk-Jan van Duivendijk
Group Vice President Transportation & Logistics,
ABB Management Services LTD,
Zürich, Schweiz



Moderation:
Nicole Balken
HR Director,
Penske Logistics B.V.,
Roosendaal, Niederlande

INNOVATIONEN

15.00 Uhr | **WORKSHOP – Informationen S. 19** | **Thesis Conference** | Ort: Schweizerhof, Tessin I | **W 1**

17.15 Uhr | **Abfahrt der Busse zum Gala-Abend** | **Abfahrt ab Hotel InterContinental**

19.00 Uhr | **GALA-ABEND – Informationen S. 23** | **Ort: ESTREL Convention Center Berlin**

9.30 Uhr	Fachsequenz Ort: InterContinental, Potsdam I	C 1
<p>Fokus Handels-Logistik</p> <p>Die Handelslogistik spielt eine zunehmend wichtige Rolle. Aktuelle Diskussionsthemen wie das veränderte Konsumverhalten, der demografische Wandel oder neue Ansätze bei der Lebensmittel-Distribution sind zahlreich in der Öffentlichkeit präsent. Gerade die dynamische Entwicklung im Versandhandel, getrieben durch E-Commerce und Multi-Channel-Retailing, erfordert alternative logistische Konzepte. Wo liegen die aktuellen Herausforderungen in der Handelslogistik und welche Trends werden die Branche in der Zukunft prägen?</p> <hr/> <div style="display: flex; align-items: center;"> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div> <p>Moderation: Jörg Pretzel Geschäftsführer, GS1 Germany GmbH, Köln</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div style="width: 45%;"> <p>Globale Einflüsse auf den schweizerischen Handel und seine Logistik Andreas Münch Mitglied der Generaldirektion Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich</p> <p>Verbrauchereinfluss auf den Handel Andreas Persigehl Geschäftsleitung, tegut Gutberlet Stiftung & Co., Fulda</p> <p>Einkaufen 3.0 – Zeitlos einkaufen Sebastian Diehl Mitgründer „Emmas Enkel“, Diehl & Brüser Handelskonzepte GmbH, Düsseldorf</p> <p>American Challenges and Opportunities in a Rapidly Changing Marketplace Alexander Stewart Managing Director, Stifel Nicolaus Weisel Inc., Baltimore, USA</p> </div> <div style="width: 5%; text-align: center; font-size: 8px; color: #003366; writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">BRANCHEN</div> </div>		

9.30 Uhr	Fachsequenz Ort: Schweizerhof, Conference Center	C 2
<p>Distributionsstrukturen im After Sales</p> <p>Ersatzteilkreisläufe steuern, Retouren bearbeiten, Servicetechniker versorgen, Rückführsysteme erarbeiten oder Garantieabwicklungen vornehmen: Die Anforderungen zur Gestaltung effizienter Distributionsstrukturen im After Sales-Bereich sind vielfältig. Welche strategischen Ansätze gibt es, um einen hohen Servicegrad, kurze Reaktionszeiten sowie die Verfügbarkeit von Ersatzteilen zu gewährleisten – sei es bei Kunden vor Ort, im Netzwerk der Servicetechniker oder in Reparaturwerkstätten?</p> <hr/> <div style="display: flex; align-items: center;"> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div> <p>Moderation: Kay Schölermann Project Manager Supply Chain Development, DeLaval Services GmbH, Glinde</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div style="width: 45%;"> <p>Entwicklung eines neuen Logistikstandorts und Integration in ein bestehendes After Sales-Netzwerk Dr. Uwe Jens Unger Vice President Parts Salzgitter, MAN Truck & Bus AG, Salzgitter</p> <p>Internationale Netzwerkstrukturen für erfolgreiche After Sales-Logistik Dr. Frank Debus Leiter Ersatzteillistik, Siemens AG Healthcare Sector, Erlangen</p> <p>Neustrukturierung des weltweiten Service Supply Chain Networks zur Optimierung des „Go to Market“ Annie Saillard Vice President Industrial & Supply Chain, ALSTOM TRANSPORT Train Life Services, Saint-Ouen Cedex, Frankreich</p> <p>After Sales-Lösungen im russischen Markt – Herausforderungen für die Medizintechnik Mirco Nowak Geschäftsführer, LUNO-Gruppe, Moskau, Russland, Regionalgruppensprecher, BVL</p> </div> <div style="width: 5%; text-align: center; font-size: 8px; color: #003366; writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">STRATEGIEN</div> </div>		

8.30 Uhr	BUSINESS-FRÜHSTÜCK	Besuch der begleitenden Fachausstellung
9.30 Uhr	WORKSHOP – Informationen S. 19	Mixed Leadership Ort: Schweizerhof, Tessin I
11.30 Uhr	KAFFEEPAUSE	Besuch der begleitenden Fachausstellung

9.30 Uhr | Fachsequenz | Ort: InterContinental, Potsdam III | **C 3**

Transparenz in Wertschöpfungsketten

Wertschöpfungsketten sind zunehmend global, mehrstufig und von volatilen externen Einflussfaktoren geprägt. Dies führt zu steigenden Unsicherheiten bei der Priorisierung globaler Bedarfe, was nach Werkzeugen zur Erhöhung der Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette verlangt. Welche konkreten Methoden können genutzt werden, um Transparenz über Unternehmensgrenzen hinweg schnittstellenübergreifend zu erhöhen und eine bedarfsgerechte Versorgung sowie eine schnelle Reaktion auf Veränderungen zu gewährleisten?



Moderation:
Michel Witte
Senior Executive Vice President,
IEE S. A.,
Contern, Luxemburg



Management komplexer Wertschöpfungsnetzwerke – Supply Chain-Transparenz durch Cloud-Lösungen
Pascal Männche
Senior Vice President Logistics,
Deutz AG, Köln



Erhöhung der Liefertermintreue und Senkung der Bestände – Transparenz durch „David-Teams“
Michael Rentschler
Leiter Materialwirtschaft,
ERNI Electronics GmbH, Adelberg



Perfektes Bestandsmanagement durch Predictive Analytics – Artikelabsatzprognosen mit lernenden Systemen
Mathias Stüben
Bereichsleiter Category Prozesse,
Otto GmbH & Co. KG, Hamburg




Enabling a Demand-Driven Supply Chain in a Volatile Marketplace
Eitel Monaco
Vice President Product Supply Western Europe,
Procter & Gamble Europe S.A.,
Genf, Schweiz

METHODEN

9.30 Uhr | Fachsequenz | Ort: InterContinental, Charlottenburg II/III | **C 4**

Erfolgsfaktor Wissenschaft

Praxisrelevante Wissenschafts- und Forschungsergebnisse ermöglichen konkrete Verbesserungen in der täglichen Praxis von Unternehmen. Wissenschaftler unterschiedlicher Spezialisierungen und Erfahrungshorizonte arbeiten an grundlegenden wie auch praxisrelevanten Erkenntnissen. Mit dem Wissenschaftspreis Logistik zeichnet die Bundesvereinigung Logistik junge Wissenschaftler aus, deren akademisch herausragende Arbeiten einen besonderen Praxisbezug haben und somit für Umsetzungen im Berufsalltag bestens geeignet sind.

Mit freundlicher Unterstützung der  KÖHNE-STIFTUNG



Moderation:
Prof. Dr.-Ing. Katja Windt
Professor of Global Production Logistics,
Jacobs University Bremen gGmbH,
Bremen,
Mitglied des Vorstands, BVL



Technologie- und Wissenstransfer in der humanitären Logistik für Hungerregionen Afrikas
Dr. Jennifer Schwarz
Projektmanagerin,
Kühne-Stiftung, Schindellegi, Schweiz



Technologie- und Wissenstransfer in der humanitären Logistik für Hungerregionen Afrikas
Dr.-Ing. Martin Keßler
Projektmanager,
Kühne-Stiftung, Schindellegi, Schweiz



Performance-orientierte Integration von kombinierten Verkehren in Supply Chain-Konzepte
Dr. Julia Bendul
Consultant,
Porsche Consulting GmbH, Bietigheim-Bissingen



Bewertung vielfaltsinduzierter Logistikkomplexität in der variantenreichen Serienfertigung der Automobilindustrie
Dr. Annika Lechner
Projekt Manager Supply Chain Standards,
MAN Bus & Truck AG, München



Flexibilitätsmanagement zur Bewältigung von Unsicherheiten in der Supply Chain
Carolin Singer
stellv. Oberingenieurin,
Institut für Logistik und Unternehmensführung,
Technische Universität Hamburg-Harburg

INNOVATIONEN

12.00 Uhr | **Plenum** | Ort: InterContinental, Potsdam I/III | **D 1**



Prof. Robert Handfield
Professor of Supply Chain Management,
North Carolina State University,
Raleigh, NC, USA



Global Logistics Trends and Strategies: Early Insights

Veränderungen im allgemeinen Wirtschaftsumfeld verlangen eine kontinuierliche Weiterentwicklung. In regelmäßigen Abständen werden im Rahmen der BVL Langzeitstudie „Trends und Strategien in der Logistik“ die Entwicklungen der Logistik beschrieben und mit Fakten hinterlegt. Erste Ergebnisse der international angelegten Studie werden im Rahmen eines Werkstattberichts aufgezeigt.

12.10 Uhr | **Plenum** | Ort: InterContinental, Potsdam I/III | **D 2**



Dr. Michael Süß
Mitglied des Vorstands,
Siemens AG,
München



**Strom Matrix –
Basis für eine erfolgreiche Energiewende in Deutschland**

Die Energiewende ist eine große Chance für Deutschland. Erfolgreich umgesetzt, kann sie die Energieversorgung sowie Arbeitsplätze nachhaltig sichern. Kern des Systemumbaus ist der wachsende Anteil dezentraler Energieerzeugung, vor allem aus erneuerbaren Energien. Die Herausforderung lautet: Wie können Effizienz- und Flexibilitätspotenziale verschiedener Technologien optimal miteinander kombiniert werden?

12.40 Uhr | **Plenum** | Ort: InterContinental, Potsdam I/III | **D 3**



Matthias Wissmann
Präsident,
Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA),
Berlin



Gemeinsamer Weg zur Mobilität von morgen

Die Automobilproduktion muss sich schnell und flexibel an die Nachfrage anpassen können. Ohne verlässliche Lieferketten könnte kein Automobilunternehmen arbeiten. Alle Beteiligten müssen aufeinander abgestimmt und synchronisiert arbeiten: Die gemeinsame, vorausschauende, innovative Gestaltung einer nachhaltigen und sicheren Mobilität der Zukunft unter Berücksichtigung sich wandelnder Mobilitätskonzepte und Infrastrukturanforderungen ist eine Säule des Erfolges.

13.10 Uhr | **Plenum** | Ort: InterContinental, Potsdam I/III | **D 4**



**Präsentation des Gewinnerkonzepts
Deutscher Logistik-Preis 2012**

Seit 1984 schreibt die BVL den Deutschen Logistik-Preis aus. Ausgezeichnet werden zukunftsweisende Projekte, die ein integriertes logistisches Gesamtkonzept in der Praxis umgesetzt haben. Der diesjährige, im Rahmen des Gala-Abends ausgezeichnete, Preisträger wird im Detail die erreichten Erfolge und Ergebnisse vorstellen.

14.30 Uhr | **FACHSEQUENZEN** | Seite 14 und 15 | **E 1 - 4**

16.45 Uhr | **Plenum** | Ort: InterContinental, Potsdam I/III | **F 1**



Dr. Frank-Walter Steinmeier
Fraktionsvorsitzender,
SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag,
Berlin



Sind wir den Stürmen gewachsen?

Deutschland ist bisher besser durch die Krise gekommen als andere Volkswirtschaften. Dennoch bleibt die Stabilisierung des Euroraums die größte Herausforderung für die Wirtschafts- und Finanzpolitik. Zudem steht die größte Volkswirtschaft Europas vor grundlegenden Aufgaben: Globalisierung, Rohstoffverknappung, Klimaschutz sowie demografische Entwicklung sind u. a. Treiber eines Strukturwandels, der große Unternehmen wie den Mittelstand gleichermaßen betrifft.

13.30 – 17.00 Uhr Outdoorsequenz | Ort: InterContinental, Potsdam I/III **O 1**



MTU Maintenance Berlin-Brandenburg GmbH, ein Tochterunternehmen der MTU Aero Engines Gruppe
Herausforderungen bei der Übertragung der Just-in-Time-Prinzipien auf schwer planbare Instandhaltungsprozesse bei Flugtriebwerken

Getaktete Logistik-Prozesse in der Triebwerksinstandhaltung
Dipl.-Ing. Andreas Meinert
Leiter Logistik,
MTU Maintenance Berlin-Brandenburg GmbH, Ludwigsfelde

13.30 – 17.00 Uhr Outdoorsequenz | Ort: InterContinental, Potsdam I/III **O 2**



Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG
Besichtigung der Triebwerksfertigung sowie der Testanlagen bei Deutschlands führendem Triebwerkshersteller

Besonderheiten und Anforderungen an die Logistik eines Luftfahrtunternehmens
Matthias Adler
Inbound/Outbound Logistics & Customs,
Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG, Dahlewitz

13.30 – 17.00 Uhr Outdoorsequenz | Ort: InterContinental, Potsdam I/III **O 3**



Kaiser´s Tengelmann GmbH, Logistikzentrum Berlin-Mariendorf
Besichtigung des Standortes und der Mehrweg- und Einweg-Sortieranlagen

Berlins größte Speisekammer – intelligente Entsorgungskonzepte live erleben
Ulf-Thomas Kunz
Leiter Logistik national,
Kaiser´s Tengelmann GmbH,
Mülheim an der Ruhr

13.30 – 17.00 Uhr Outdoorsequenz | Ort: InterContinental, Potsdam I/III **O 4**



Panther Packaging GmbH & Co. KG mit den Unternehmen Wepoba Wellpappenfabrik GmbH & Co. KG, Panther Print GmbH & Co. KG und Panther Display GmbH & Co. KG
Besichtigung von drei innovativen Betrieben für Verpackung, Display und Druck (u. a. die modernste Preprint-Druckerei Europas).

Innovation in Verpackung, Display und Druck – alles aus einer Hand
Oliver Winkler
Geschäftsführer, Wepoba Wellpappenfabrik GmbH & Co. KG,
Wustermark

Bitte beachten Sie für die Outdoorsequenzen: Limitierte Plätze! Anmeldung am 17. Oktober 2012 ab 13.30 Uhr in der Lobby Hotel InterContinental. Abfahrt der Busse zu den Outdoorsequenzen: 18. Oktober 2012 um 13.30 Uhr ab Hotel InterContinental.

14.30 Uhr

Fachsequenz | Ort: InterContinental, Potsdam I

E 1

Fokus Pharma-Logistik

Das Marktumfeld für Unternehmen in der pharmazeutischen Industrie hat in den letzten Jahren einen stetigen Wandel erfahren. Vor dem Hintergrund globaler Produktionsketten, veränderter gesetzlicher Bestimmungen (u. a. Good Distribution Practices) und eines steigenden Preisdrucks sind innovative und ganzheitliche Logistikkonzepte erforderlich. Wie lassen sich operativ exzellente Logistikketten in der Praxis realisieren, um dem steigenden Kostendruck entgegenzuwirken und den weitreichenden Änderungen gerecht zu werden?



Moderation:

Christiane Schuetz
Senior Manager Business Development
Pharma & Healthcare,
Rhenus AG & Co. KG,
Velten, Regionalgruppensprecherin, BVL



Qualitäts- und Compliance-Anforderungen in der Pharma-Logistik

Stefan Schmidt
Head of Logistics and Fleet Management,
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG,
Ingelheim



Konflikt flächendeckende Versorgung und permanente Verfügbarkeit

Achim Hellmich
SCP – Head of Region,
Celesio AG,
Stuttgart



Challenges and Solutions to Achieve the Best Operational Excellence in Eastern Europe

Péter Kiss
Head of SCM and Logistics,
Mylan Hungary Kft.,
Komárom, Ungarn



India's Insights into Serialization

Nathan Sigworth
CEO,
PharmaSecure, Inc.,
Lebanon, NH, USA

BRANCHEN

14.30 Uhr

Fachsequenz | Ort: Schweizerhof, Conference Center

E 2

Versorgung von Ballungszentren

Bis 2030 werden ca. 60 % aller Menschen in Städten wohnen. Parallel dazu ergibt sich eine Verschiebung vom stationären zum Onlinehandel. Beide Trends führen zu einem steigenden städtischen Verkehrsaufkommen. Die Bedeutung der Logistik in Ballungsgebieten wird drastisch steigen, um eine angemessene Versorgung sicherstellen zu können. Welche Entwicklungen sind zukünftig zu erwarten? Wie stellen sich Großstädte auf das Wachstum ein und welche intelligenten Konzepte gibt es bei der Versorgung von Ballungszentren?



Moderation:

Dr. Christian Jacobi
Geschäftsführender Gesellschafter,
agiplan GmbH,
Mülheim an der Ruhr,
Vorsitzender des Förderbeirats, BVL



Konzepte zur Versorgung von Ballungsräumen aus europäischer Sicht

Astrid Schlewing
Head of Sector Logistics,
European Commission, DG MOVE,
Brüssel, Belgien



City Distribution: Challenges, Cases and Evaluation

Prof. Dr. Cathy Macharis
Professor, Vrije Universiteit Brussel,
Research Group MOBI-Mobility,
Logistics and Automotive Technology,
Belgien



Nachhaltige Entwicklung der Ballungszentren: Was kann die KEP-Branche dazu beitragen?

Gunnar Uldall
Präsident,
Bundesverband Internationaler Express- und
Kurierdienste e.V. (BIEK), Berlin



Urbane Versorgungskonzepte = City Logistik 2.0?

Kay Schiebur
Vorstand Einkauf und Logistik,
Lekkerland AG & Co. KG,
Frechen

STRATEGIEN

14.30 Uhr | Fachsequenz | Ort: InterContinental, Potsdam III | **E 3**

Transportmanagement effizient gestalten

Die Transportkapazitäten sowohl In- als auch Outbound-seitig sowie vor dem Hintergrund steigender Transportkosten und erhöhter Nachhaltigkeitsanforderungen zu optimieren, ist eine Herausforderung. Welche Unterstützung können Softwarelösungen bieten, um die Transparenz schnittstellenübergreifend zu erhöhen? Welche Maßnahmen und Werkzeuge können eingesetzt werden, um Transportmanagementsysteme aus Sicht der verladenden Industrie effizient zu gestalten? Wie erfolgreich sind 4PL-Konzepte?



Moderation:
Dr.-Ing. Stefan Wolff
Vorsitzender des Vorstands,
4flow AG, Berlin,
Mitglied des Vorstands, BVL



Integriertes europäisches Transportmanagement mit einem 4PL

Kai Rabe
European Aftersales Logistics Manager,
Adam Opel AG, Rüsselsheim



Infrastruktur-Optimierung durch Nutzung einer Netzwerkoptimierungs-Software

Evrım Övünç
Manager Infrastrukturplanung,
Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG, Berlin



Reorganizing the Combined Transport between Portugal and Germany – Tools and Achievements

Dinora Guerreiro
Material Handling & Transports Manager,
Volkswagen Autoeuropa, Lda.,
Quinta do Anjo, Portugal



Effizientes Ladungsträger-Management – innovative Lösungen durch Vernetzung verschiedener Software-Plattformen

Volker Roth
Leiter Behältermanagement,
Scherdel Marienberg GmbH, Marienberg

METHODEN

14.30 Uhr | Fachsequenz | Ort: InterContinental, Charlottenburg II/III | **E 4**

Erfolgsfaktor Soziale Medien

Drei Viertel aller Deutschen nutzen bereits regelmäßig soziale Netzwerke – auch für Unternehmen ergeben sich nahezu unbegrenzte Potenziale. Als modernes Kommunikationsmittel kann es sich auf die gesamte Unternehmenskultur auswirken. Social Media-Portale können aufgrund der hohen Interaktivität und Aktualität ideal für die Kundeninteraktion oder die interne Kommunikation genutzt werden. Unternehmen zeigen auf, welche Chancen in der virtuellen Welt liegen und wie man die Sozialen Medien für sich nutzbar machen kann.



Moderation:
Claudia Hilker
Social-Media-Expertin,
Hilker Consulting,
Düsseldorf



Enterprise 2.0 – warum vernetzte Kommunikation und Zusammenarbeit zum Erfolg führt

Jens Osthues
Sales & Marketing,
Communte GmbH,
Dresden



Social Media in Traditionskonzernen

Thomas Helfrich
Head of Social Media Communications,
Bayer AG,
Leverkusen



Kundenbindung 2.0 – der Barfußmann

Christof Thesinga
Marketing Director,
TimoCom Soft- und Hardware GmbH,
Düsseldorf



Präzisionswerkzeuge erobern die Sozialen Medien

Boris Turalija
Social Media Officer,
Walter AG,
Tübingen

INNOVATIONEN

14.30 Uhr | **WORKSHOP – Informationen S. 19** | Afrika – auf dem Weg in die Zukunft | Ort: Schweizerhof, Tessin I | **W 3**

9.30 Uhr	Fachsequenz Ort: InterContinental, Potsdam I	G 1
<p>Fokus Automobil-Logistik</p> <p>Veränderte Rahmenbedingungen, sowohl durch externe als auch interne Einflüsse, stellen den Betrieb von Produktionssystemen immer wieder vor neue Herausforderungen, die geplanten Ziele zu erreichen. Risikoversorgensysteme werden immer weiter verfeinert, um die Stabilität der implementierten Systeme sicherzustellen. Welche richtungsweisenden Konzepte gibt es entlang der Wertschöpfungskette, um Risiken frühzeitig zu erkennen, flexibel zu reagieren und Produktionssysteme auch unter volatilen Bedingungen robust zu gestalten?</p> <hr/> <div style="display: flex; align-items: center;"> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div> <p>Moderation: Lars Bäumann Leiter IT Kundenauftragsprozess, Volkswagen AG, Wolfsburg</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div style="width: 45%;"> <p>Logistische Chancen und Herausforderungen mit dem neuen Fahrzeugkonzept BMW i Prof. Dr.-Ing. Helmut Schramm Leiter Produktion Elektrofahrzeuge, BMW AG, Leipzig</p> <p>Mobile Produktion als Antwort auf die logistischen Herausforderungen des Automobil-Bereiches? Dieter Brenner Director Sales Automotive, Schlemmer GmbH, Poing</p> <p>Aktuelle Herausforderungen der Produktionslogistik im globalen Umfeld Dr.-Ing. Robert Ivisic Abteilungsleiter Logistikplanung 1, Daimler AG, Sindelfingen</p> </div> <div style="width: 45%; text-align: right; font-size: small; color: #003366; padding-top: 100px;"> BRANCHEN </div> </div>		

9.30 Uhr	Fachsequenz Ort: Schweizerhof, Conference Center	G 2
<p>Wettbewerbsvorteil Nachhaltigkeit?</p> <p>Obwohl das Thema Nachhaltigkeit in Zeiten von Klimaerwärmung und Ressourcenverknappung omnipräsent diskutiert wird, mangelt es oftmals an praktischen Lösungen und einheitlichen Standards. Insbesondere im internationalen Vergleich existieren noch viele Unterschiede hinsichtlich der Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit. Wie kann eine strategisch nachhaltige Entwicklung sichergestellt werden und wie können Unternehmen eine Vorreiterrolle in diesem Bereich einnehmen und sich somit einen Wettbewerbsvorteil verschaffen?</p> <hr/> <div style="display: flex; align-items: center;"> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div> <p>Moderation: Prof. Dr.-Ing. Frank Straube Geschäftsführender Direktor, Institut für Technologie und Management, Leiter Bereich Logistik, Technische Universität Berlin, Mitglied des Beirats, BVL</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div style="width: 45%;"> <p>Nachhaltigkeit heute: vom Gutmenschentum zur Geschäftsstrategie Axel Vaßen Head of Corporate Responsibility, LANXESS AG, Leverkusen</p> <p>„Mix Move Match“ – Paradigm Shift towards Sustainability Patrick Van De Vyver EMEA logistics management, 3M Europe, Diegem, Belgium</p> <p>Nachhaltigkeit in der Presse Logistik Dr. Markus Günther Leiter Logistik & Services, Axel Springer AG, Hamburg</p> <p>Green Mobility – Wettbewerbsvorteile und Nachhaltigkeit „grüner“ Technologien am Beispiel der Reifenindustrie Prof. Dr. Dr. h.c. Horst Wildemann Ordinarius, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Technische Universität München</p> </div> <div style="width: 45%; text-align: right; font-size: small; color: #003366; padding-top: 100px;"> STRATEGIEN </div> </div>		

8.15 Uhr	FOTOTERMIN	Preisträger Thesis Award Ort: InterContinental, Treppe Marlene Bar
-----------------	-------------------	---

8.30 Uhr	BUSINESS-FRÜHSTÜCK	Besuch der begleitenden Fachausstellung
-----------------	---------------------------	---

9.30 Uhr Fachsequenz | Ort: InterContinental, Potsdam III **G 3**

Prozessstabilität durch Risikomanagement

Die derzeitige Wirtschaftslage ist gekennzeichnet durch eine hohe Volatilität. Insbesondere global agierende Unternehmen sind häufigen Schwankungen ausgesetzt und müssen hierauf zeitnah reagieren. Mit welchen Sicherheitsvorkehrungen können sich Unternehmen auf potenzielle Risiken in Wertschöpfungsketten einstellen und wie lässt sich die Reaktion auf festgestellte Risiken intelligent steuern? Im Fokus stehen operative Methoden und Werkzeuge des Risikomanagements aus Sicht unterschiedlicher Schlüsselbranchen.



**Moderation und Impulsvortrag:
Risiken der Rohstoffversorgung**
Dr. Hubertus Bardt
Stellv. Leiter Wirtschafts- und Sozialpolitik,
Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH,
Köln



Wenn die Kette nicht mehr zieht: Operatives Risikomanagement bei Kundenausfällen und Marktturbulenzen
Hans-Gunnar Elias
Director Supply Chain Management and Logistics,
Bernstein AG, Porta Westfalica



The Secret of Making Information Actionable in Interconnected Supply Chains
Arpad Hevizi
Vice President, Supply Chain Solutions,
Celestica Inc., Miami, USA



Risiken in der Wertschöpfungskette – Ansätze und Erfahrungen
Michael Grubbert
Chief Procurement Officer,
centrotherm thermal solutions GmbH + Co. KG,
Blaubeuren



Embedding Risk Culture as a Natural Component of the Company DNA
Annette Schütt Fiig
Director Risk Office,
Novo Nordisk A/S,
Bagsværd, Dänemark

METHODEN

9.30 Uhr Fachsequenz | Ort: InterContinental, Charlottenburg II/III **G 4**

Erfolgsfaktor Technologie

Neue Systeme und Anlagen reibungslos in die logistischen Prozesse einzubinden, stellt für viele Unternehmen eine Herausforderung dar, da Maschinen verschiedener Hersteller integriert und neue Technologien in übergeordnete Systeme eingebunden werden müssen. Zudem sind in der technischen Logistik noch stärker als bisher nachhaltige Konzepte gefordert. Wie können innovative Fördertechniksysteme kompatibel gestaltet werden und dazu beitragen, Leistungen und Kosten unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit zu optimieren?



Moderation:
Hendrik Mortensen
Director Logistics,
BEUMER Group,
Aarhus, Dänemark



Logistik und die vierte industrielle Revolution
Prof. Dr. Michael ten Hompel
Geschäftsführender Institutsleiter,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML,
Dortmund,
Mitglied des Vorstands, BVL



Technische Möglichkeiten der automatischen Kommissionierung beim Mittelstand
Gerhard Mutter
Head of Corporate Solution Center Logistics Automation,
SICK AG,
Waldkirch



Logistical Integration of new Automation Technology
Fernando Pérez
Engineering Analyst,
Lilly Spain,
Alcobendas, Spanien



Einführung neuer Lagerhaustechnologien im Bereich der Trocken- und Frischeprodukte
Martin Gleiss
Konzernbereichsleiter Logistik,
SPAR Österreichische Warenhandels-AG,
Salzburg, Österreich

INNOVATIONEN

9.30 Uhr **WORKSHOP – Informationen S. 19** **Bullwhip 2.0 – die Supply Chain als regelungstechnische Aufgabe** **W 4**
Ort: Schweizerhof, Tessin I

11.30 Uhr **KAFFEEPAUSE** **Besuch der begleitenden Fachausstellung**

12.00 Uhr Plenum | Ort: InterContinental, Potsdam I/III H 1



Günter Butschek
Chief Operating Officer,
Airbus S.A.S,
Blagnac, Frankreich



Chancen und Risiken einer global vernetzten Wachstumsbranche

Aufgrund der zunehmenden Globalisierung sind Luftverkehre sowohl für Passagiere als auch Güter unerlässlich. In den nächsten 20 Jahren werden ca. 30.000 neue Verkehrsflugzeuge als Basis für das reale Wirtschaftswachstum benötigt. Die globale Vernetzung bei Flugzeugherstellern fängt bei der weltweiten Beschaffung und Produktion an und umfasst die Auslieferung und den Betrieb in allen Teilen der Welt. Welche Chancen und Risiken werden in der Luftfahrtindustrie gesehen?

12.30 Uhr Plenum | Ort: InterContinental, Potsdam I/III H 2



Prof. Dr. Claus Hipp
Geschäftsführender Gesellschafter,
Hipp GmbH & Co. Produktion KG,
Pfaffenhofen



Ehrbares Kaufmannstum ist auch heute aktuell und wichtig. Das gegebene Wort wirkt oft stärker als lange Verträge.

Wertebewusstes Handeln müssen wir der kommenden Generation weitergeben, denn nur so ist die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitern und Führungskräften und auch mit den Lieferanten und Kunden möglich. Nur langfristiger Erfolg ist von Bestand und den gibt es nur auf anständige Weise.

13.00 Uhr Plenum | Ort: InterContinental, Potsdam I/III H 3



Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Dr. h.c. mult. Michael Schenk
Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF,
Magdeburg,
Wissenschaftlicher Beirat, BVL



Dr. Andreas Backhaus
Senior Vice President,
Global Supply Chain & Process Innovation,
BASF SE,
Ludwigshafen

Verleihung Wissenschaftspreis Logistik 2012

13.20 Uhr Plenum | Ort: InterContinental, Potsdam I/III H 4



Matthias Horx
Trend- und Zukunftsforscher,
Zukunftsinstitut Horx GmbH,
Wien, Österreich



Das Zukunft-Geheimnis

Seit Menschen existieren, versuchen sie herauszufinden, was auf sie zukommt. Die Evolution hat uns zu „Visionären“ geprägt, die durch ihr komplexes Hirn geradezu dazu gezwungen sind, Gefahren zu antizipieren und Chancen vorauszusehen. Was lässt sich tatsächlich über die Zukunft sagen, ohne in wilde Spekulation, Wunschdenken oder Angstfixierung zu verfallen? Der einflussreichste Trend- und Zukunftsforscher im deutschsprachigen Raum nimmt Sie mit auf eine Reise in die Zukunft.

13.55 Uhr SCHLUSSWORT Ort: Hotel InterContinental

14.00 Uhr MITTAGESSEN Besuch der begleitenden Fachausstellung

Bitte notieren Sie diesen Termin in Ihrem Kalender

30. DEUTSCHER LOGISTIK-KONGRESS
23.-25. Oktober 2013

Mi., 17.10.2012 – 15.00 Uhr

Workshop | Ort: Schweizerhof, Tessin I

W 1

Moderation:

Petra Mostberger
 Supply Chain Manager,
 dm-drogerie markt GmbH + Co. KG,
 Karlsruhe,
 Mitglied des Förderbeirats, BVL

Thesis Conference

Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses hat seit Jahren einen sehr hohen Stellenwert für die Arbeit der BVL. In diesem Jahr wird erstmalig eine Diskussionsplattform geschaffen, um Absolventen und Young Professionals die Möglichkeit zu geben, ihre ausgezeichneten Abschlussarbeiten vorzustellen und Anregungen für die weitere Karriereplanung zu erhalten.

Referenten: Kai Althoff, Vorstand, 4flow, Berlin / Tim Kaftan, Industrielles Management, TU Dresden / Sebastian Rank, Technische Logistik, TU Dresden / Jannik Tiek, Georg-Simon-Ohm-Hochschule, Nürnberg / Katja Veit, Hochschule Heilbronn / Immanuel Zitzmann, Otto-Friedrich-Universität, Bamberg

Do., 18.10.2012 – 9.30 Uhr

Workshop | Ort: Schweizerhof, Tessin I

W 2

Moderation:

Monika Schulz-Strelow
 Präsidentin,
 Frauen in die Aufsichtsräte (FidAR) e.V.,
 Berlin

Mixed Leadership

Trotz zahlreicher Initiativen liegt der kumulierte Anteil von Frauen in Aufsichtsräten und Vorständen der wichtigsten börsennotierten Unternehmen erst bei rund 8 Prozent. Es gibt allerdings auch viele positive, aber häufig unbekannte Beispiele - „Hidden Champions“. Ziel soll es sein, in der gemeinsamen Interaktion von Frauen und Männern Möglichkeiten des Mixed Leadership aufzuzeigen und erfolgreiche Wege dorthin zu diskutieren.

Do., 18.10.2012 – 14.30 Uhr

Workshop | Ort: Schweizerhof, Tessin I

W 3
Begrüßung:

Cornelius Geber, Geschäftsführender Gesellschafter, CG Beteiligung-Management GmbH, Hamburg, Mitglied des Vorstandes des Afrika-Vereins der Deutschen Wirtschaft, Hamburg


Moderation:

Christoph Kannengießer
 Hauptgeschäftsführer,
 Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.,
 Hamburg

Afrika – auf dem Weg in die Zukunft

Der Standort Afrika gewinnt für internationale Unternehmen zunehmend an Bedeutung. Im Rahmen des Workshops werden die wichtigsten Regionen für Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung näher betrachtet. Dabei werden insbesondere politische und infrastrukturelle Rahmenbedingungen, wirtschaftliche Faktoren, der Arbeitsmarkt sowie Erfahrungsberichte vorgestellt und diskutiert.

Referenten: Jan-Dirk Schuisdziara, Vice President Project Logistics, Kühne + Nagel (AG & Co.) KG, Hamburg / Florian Karges, Manager Investment Guarantees, PricewaterhouseCoopers AG, Hamburg / Udo Bürk, Projektmanager, BioTropic GmbH, Duisburg / Eric Sanchez, Vice President Sales & Marketing, Bollere Africa Logistics

Fr., 19.10.2012 – 9.30 Uhr

Workshop | Ort: Schweizerhof, Tessin I

W 4

Moderation:

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Beyer
 Lehrbeauftragter Navigation,
 Institut für Flugsysteme und Regelungstechnik,
 Technische Universität Darmstadt

Bullwhip 2.0 – die Supply Chain als regelungstechnische Aufgabe

Supply Chains werden heute meist gesteuert, in Wirklichkeit aber wollen wir sie regeln. Es wird daher diskutiert, welche Potenziale in einem regelungstechnischen Ansatz stecken. Das Erleben des Bullwhip-Effekts erfolgt live, bevor der regelungstechnische Hintergrund aufgezeigt wird. Erfahren Sie, welchen Beitrag die Regelungstechnik zur Entschärfung des logistischen Problems leisten kann.

Referent: Prof. Dr.-Ing. Kai Furmans, Lehrstuhlinhaber, Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Fördertechnik und Logistiksysteme, Karlsruhe

In Ergänzung zu den Fachsequenzen finden interaktive Workshops mit verschiedenen Themenschwerpunkten statt, die zu einem intensiven Austausch zwischen Referenten und Auditorium einladen. Nehmen Sie aktiv teil und diskutieren Sie aktuelle logistische Herausforderungen mit Kollegen. Lernen Sie aus den Erfahrungen von Experten anderer Unternehmen und nehmen Sie Impulse für Ihre tägliche Arbeit mit.

Zeit- und Themenplan

Dienstag, 16. Oktober 2012

9.00 Uhr ELA Research Day und BVL Doktoranden-Workshop | Pullman Berlin Schweizerhof (gesonderte Anmeldung erforderlich) | S. 27

Mittwoch, 17. Oktober 2012

8.30 – 9.30 Uhr Business-Frühstück | Ausstellungseröffnung

9.30 Uhr A 1 | S. 6 Eröffnung Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner | Ort: InterContinental, Potsdam I/III

9.50 Uhr A 2 | S. 6 Verleihung des Medienpreises Logistik 2012 | Ort: InterContinental, Potsdam I/III

10.15 Uhr A 3 | S. 6 Plenum Dr.-Ing. Heinrich Hiesinger | Ort: InterContinental, Potsdam I/III

10.40 Uhr A 4 | S. 6 Plenum Hans-Bernd Veltmaat | Ort: InterContinental, Potsdam I/III

11.05 Uhr A 5 | S. 6 Plenum Karl Gernandt | Ort: InterContinental, Potsdam I/III

11.30 – 12.00 Uhr KAFFEEPAUSE | Besuch der begleitenden Fachausstellung

12.00 Uhr A 6 | S. 7 Plenum Dr.-Ing. Ottmar Gast | Ort: InterContinental, Potsdam I/III

12.25 Uhr A 7 | S. 7 Plenum Dr. Peter Ramsauer | Ort: InterContinental, Potsdam I/III

12.55 Uhr A 8 | S. 7 Podiumsdiskussion „Exzellent vernetzt – globale Wertschöpfung im Wandel“ | Ort: InterContinental, Potsdam I/III

13.00 – 14.00 Uhr Pressekonferenz | InterContinental, Charlottenburg II/III

13.30 – 15.00 Uhr MITTAGESSEN | Besuch der begleitenden Fachausstellung | Anmeldung Outdoorsequenzen

15.00 – 17.00 Uhr	B 1 S. 8 BRANCHEN	B 2 S. 8 STRATEGIEN	B 3 S. 9 METH
	Fachsequenz: „Fokus Chemie-Logistik“ Ort: InterContinental, Potsdam I	Fachsequenz: „Kooperationen in Netzwerken“ Ort: Schweizerhof, Conference Center	Fachsequenz: „Lean“ Ort: InterContinental

17.15 Uhr Abfahrt der Busse zum Gala-Abend | Ab Hotel InterContinental

19.00 Uhr Gala-Abend und Verleihung Deutscher Logistik-Preis 2012 | ESTREL Convention Center Berlin, Sonnenallee 225, 12057 Berlin | S. 23

Donnerstag, 18. Oktober 2012

8.30 – 9.30 Uhr Business-Frühstück | Besuch der begleitenden Fachausstellung

9.30 – 11.30 Uhr	C 1 S. 10 BRANCHEN	C 2 S. 10 STRATEGIEN	C 3 S. 11 METH
	Fachsequenz: „Fokus Handels-Logistik“ Ort: InterContinental, Potsdam I	Fachsequenz: „Distributionsstrukturen im After Sales“ Ort: Schweizerhof, Conference Center	Fachsequenz: „Trans“ Ort: InterContinental

11.30 – 12.00 Uhr KAFFEEPAUSE | Besuch der begleitenden Fachausstellung

12.00 Uhr D 1 | S. 12 Prof. Robert Handfield | Ort: InterContinental, Potsdam I/III

12.10 Uhr D 2 | S. 12 Plenum Dr. Michael Süß | Ort: InterContinental, Potsdam I/III

12.40 Uhr D 3 | S. 12 Plenum Matthias Wissmann | Ort: InterContinental, Potsdam I/III

13.10 Uhr D 4 | S. 12 Präsentation des Gewinnerkonzepts Deutscher Logistik-Preis 2012 | Ort: InterContinental, Potsdam I/III

13.30 – 14.30 Uhr MITTAGESSEN | Besuch der begleitenden Fachausstellung

13.30 – 17.00 Uhr	O 1 S. 13	O 2 S. 13	O 3 S. 13
	Outdoorsequenz: MTU Maintenance Berlin-Brandenburg GmbH	Outdoorsequenz: Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG	Outdoorsequenz: K
14.30 – 16.30 Uhr	E 1 S. 14 BRANCHEN	E 2 S. 14 STRATEGIEN	E 3 S. 15 METH
	Fachsequenz: „Fokus Pharma-Logistik“ Ort: InterContinental, Potsdam I	Fachsequenz: „Versorgung von Ballungszentren“ Ort: Schweizerhof, Conference Center	Fachsequenz: „Trans“ Ort: InterContinental

16.45 Uhr F 1 | S. 12 Plenum Dr. Frank-Walter Steinmeier | Ort: InterContinental, Potsdam I/III

17.15 Uhr After-Work-Party | S. 32

Freitag, 19. Oktober 2012

8.30 – 9.30 Uhr Business-Frühstück | Besuch der begleitenden Fachausstellung

9.30 – 11.30 Uhr	G 1 S. 16 BRANCHEN	G 2 S. 16 STRATEGIEN	G 3 S. 17 METH
	Fachsequenz: „Fokus Automobil-Logistik“ Ort: InterContinental, Potsdam I	Fachsequenz: „Wettbewerbsvorteil Nachhaltigkeit?“ Ort: Schweizerhof, Conference Center	Fachsequenz: „Proz“ Ort: InterContinental

11.30 – 12.00 Uhr KAFFEEPAUSE | Besuch der begleitenden Fachausstellung

12.00 Uhr H 1 | S. 18 Plenum Günter Butschek | Ort: InterContinental, Potsdam I/III

12.30 Uhr H 2 | S. 18 Plenum Prof. Dr. Claus Hipp | Ort: InterContinental, Potsdam I/III

13.00 Uhr H 3 | S. 18 Verleihung des Wissenschaftspreises Logistik 2012 | Ort: InterContinental, Potsdam I/III

13.20 Uhr H 4 | S. 18 Gastvortrag Matthias Horx | Ort: InterContinental, Potsdam I/III

13.55 Uhr S. 18 Schlusswort Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner | Ort: InterContinental, Potsdam I/III

14.00 Uhr MITTAGESSEN | Besuch der begleitenden Fachausstellung

MODEN	B 4 S. 9 INNOVATIONEN	W 1 S. 19
Management in Lägern“ al, Potsdam III	Fachsequenz: „Erfolgsfaktor Personal“ Ort: Charlottenburg II/III	Workshop: „Thesis Conference“ Ort: Schweizerhof, Tessin I

MODEN	C 4 S. 11 INNOVATIONEN	W 2 S. 19
sparens in Wertschöpfungsketten“ al, Potsdam III	Fachsequenz: „Erfolgsfaktor Wissenschaft“ Ort: Charlottenburg II/III	Workshop: „Mixed Leadership“ Ort: Schweizerhof, Tessin I

aiser's Tengelmann GmbH	O 4 S. 13	
	Outdoorsequenz: Panther Packaging GmbH & Co. KG	

MODEN	E 4 S. 15 INNOVATIONEN	W 3 S. 19
sportmanagement effizient gestalten“ al, Potsdam III	Fachsequenz: „Erfolgsfaktor Soziale Medien“ Ort: Charlottenburg II/III	Workshop: „Afrika – auf dem Weg in die Zukunft“ Ort: Schweizerhof, Tessin I

MODEN	G 4 S. 17 INNOVATIONEN	W 4 S. 19
essstabilität durch Risikomanagement?“ al, Potsdam III	Fachsequenz: „Erfolgsfaktor Technologie“ Ort: Charlottenburg II/III	Workshop: „Bullwhip 2.0 – die Supply Chain als regelungstechnische Aufgabe“ Ort: Schweizerhof, Tessin I

Gala-Abend

Trommelwirbel für Champions

Glanzvoll, herzlich und mit viel Schwung – so feiert die BVL am Abend des ersten Kongresstages mit ihren Gästen aus aller Welt. Der Gala-Abend bietet Unterhaltung, Kommunikation und Entspannung. Dem zwanglosen Get-together in den Foyers folgt ein kompaktes Bühnenprogramm mit Verleihung des Deutschen Logistik-Preises und einem Gast, der das Kongressmotto „Exzellent vernetzt“ aufgreifen wird. Anschließend dann ein fröhliches Fest, das umfangreiche Möglichkeiten für Gespräche und die persönliche Vernetzung in der Logistics Community bietet – mit viel Musik und großer Auswahl an Speisen und Getränken an den abwechslungsreichen Buffets.

Freuen Sie sich auf diesen Abend in den schönen Räumen des ESTREL Convention Centers.



Anzeige

Rail Cargo Austria
Ein Unternehmen der ÖBB

Lieber Chef!

Was für eine Nacht! Seit 12 Stunden auf Achse, vollgetankt bis obenhin. Aber es ist schön, wenn man im Morgengrauen wieder nach Hause kommt und endlich entspannen kann.

Mit zuverlässigen Grüßen,

Dein Rail Cargo Austria Waggon

Rail Cargo Austria befördert jährlich über 130 Mio. Tonnen Güter – egal ob im Einzelwagen oder im Ganzzug, untertags oder im Nachtsprung. Von Kohle bis Mineralöl und Flüssiggas, von Zement bis Papier und von Stahl bis hin zu ganzen Fahrzeugen. Rail Cargo Austria ist Ihr kompetenter Partner für Gütertransporte mit der Bahn in Zentral- und Süd-Ost-Europa.

www.railcargo.at

Jahre
175
Eisenbahn
für Österreich

Deutscher Logistik-Preis 2012



Im Rahmen der Preisverleihung wird der Juryvorsitzende Dr. Bernd Gottschalk, Geschäftsführender Gesellschafter, Auto-Value GmbH, Frankfurt a. Main, das Unternehmen und das von anerkannten Fachleuten auserwählte Projekt vorstellen und würdigen.



DEUTSCHER LOGISTIK-PREIS
2012



Exzellent vernetzt

Internet und Digitale Gesellschaft, Social Media und Web 2.0, Zukunft und Trends der digitalen Welt – das sind einige der Schwerpunktthemen von Sascha Lobo. Der Träger des Grimme Online Awards ist Autor, Blogger und Strategieberater. Im Gespräch mit Prof. Thomas Wimmer, Vorsitzender der Geschäftsführung der BVL und Moderator des Gala-Abends, geht es unter anderem um Chancen, die das interaktive Internet bietet und um die Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur.



Prof. Dr.-Ing.
Thomas Wimmer
Vorsitzender der
Geschäftsführung
Bundesvereinigung
Logistik, BVL



Sascha Lobo
Autor und
Strategieberater

Ort und Ablauf

17.15 Uhr Abfahrt der Busse vom Hotel InterContinental zum ESTREL Convention Center

18.00 Uhr Empfang und Get-together

19.00 Uhr Beginn des Bühnenprogramms.
Verleihung des Deutschen Logistik-Preises 2012 durch den Juryvorsitzenden

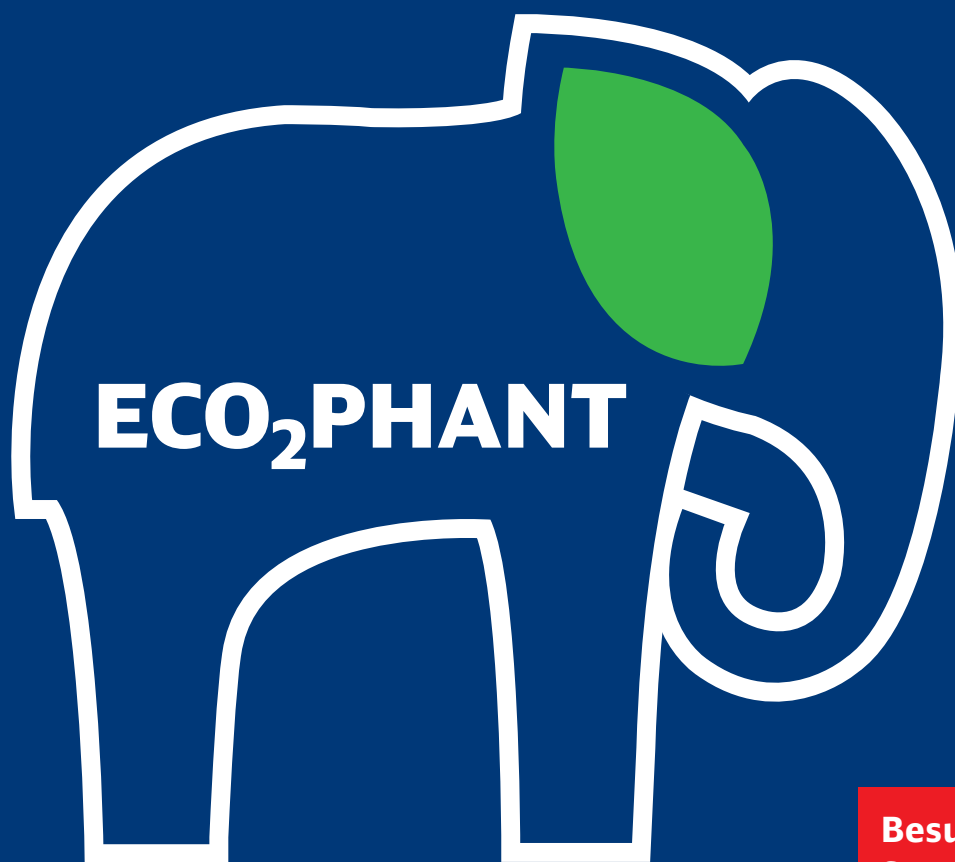
20.00 Uhr Abendprogramm mit Catering & Entertainment

22.30 Uhr Rückfahrt der ersten Busse zum Hotel InterContinental

Ort: ESTREL Convention Center
Sonnenallee 225, 12057 Berlin



Dieser ECO₂PHANT unterstützt Sie dabei, Ihre Umweltschutzziele zu erreichen.



Besuchen Sie unseren Stand in Potsdam II.

Auf jedem Meter der Lieferkette CO₂ sparen – und zwar im richtig großen Maßstab.

Dafür steht der ECO₂PHANT. Mit ihm wird deutlich, welche riesigen Mengen an CO₂-Emissionen Sie mit DB Schenker reduzieren, kompensieren oder sogar ganz vermeiden können. Für jeden einzelnen Verkehrsträger sowie für jede weitere Komponente Ihrer Lieferkette haben wir ganz konkrete umweltfreundliche Logistiklösungen entwickelt:

- Eco Plus ermöglicht 100 Prozent CO₂-freie Güterzugtransporte mit Ökostrom
- DB SCHENKER*hangartner* und DB SCHENKER*railog* verlagern Lieferketten von der Straße auf die umweltfreundliche Schiene
- Eco Charter und Eco OceanLane reduzieren Ihre Emissionen auf globalen Luft- und Seefracht-Transporten
- Eco Warehouse spart Energie in unseren Lagerhäusern und senkt die Emissionen in der Kontraktlogistik
- Eco Neutral kompensiert Treibhausgase über Umweltzertifikate

Was der ECO₂PHANT für Ihre Umweltziele tun kann, erfahren Sie unter www.dbschenker.com/umwelt.

Auszeichnungen 2012

Logistik-Preise als Gütesiegel

Der Wirtschaftsbereich Logistik ist im Wandel begriffen, die Logistiker stellen sich vielfältigen Herausforderungen, die sich unter anderem aus den Megatrends Globalisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit ergeben. Welche Unternehmen und welche Wissenschaftler haben herausragende Konzepte entwickelt, um die Zukunft zu gestalten? Womit beschäftigt sich der akademische Nachwuchs? Und wie transportieren die Medien logistische Themen? Die Logistik-Preise der BVL sind Gütesiegel für herausragende Leistungen.



Deutscher Logistik-Preis 2012

Der Deutsche Logistik-Preis, der jedes Jahr von der BVL ausgeschrieben wird, hat sich seit 1984 zu einem der angesehensten und bedeutendsten Logistik-Awards entwickelt. Auch in diesem Jahr wird ein Unternehmen, das eine ganzheitliche logistische Lösung hervorragend in die Praxis umgesetzt hat, beim Gala-Abend am Ende des ersten Kongresstages ausgezeichnet. Im Rahmen der Preisverleihung wird der Juryvorsitzende Prof. Dr. Bernd Gottschalk das Unternehmen und das von anerkannten Fachleuten ausgewählte Projekt vorstellen und würdigen. Für Bewerbungen zum Deutschen Logistik-Preis sind Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung zugelassen. Es können Arbeiten und Lösungen eingereicht werden, die eine integrierte logistische Gesamtkonzeption darstellen und deren Wirkungsweisen beschreiben. Es muss sich dabei um ein in der Praxis realisiertes Konzept handeln. Die Größe des oder der am Projekt beteiligten Unternehmen spielt keine Rolle. Auf die Entwicklung der Konzeption kommt es an, auf die Implementierung und die Ergebnisse. Ausschlaggebend sind Zahlen, Daten und Fakten.
www.bvl.de/dlp

Wissenschaftspreis 2012

Die Logistik-Praxis braucht Innovationen und Impulse aus der Wissenschaft, wie sie zum Beispiel von Dissertationen ausgehen. Darum vergibt die BVL seit 20 Jahren den Wissenschaftspreis Logistik. Mit diesem Preis zeichnet sie junge Wissenschaftler aus, deren akademisch herausragende Arbeiten einen besonderen Praxisbezug haben. Die Auszeichnung bezieht die betreuenden Institute ein, denn sie haben entscheidende Impulse ausgesandt und notwendige Voraussetzungen für zielorientiertes Arbeiten geschaffen. Vorsitzender der Jury ist Prof. Michael Schenk. Der Preisträger wird in einem zweistufigen Verfahren ermittelt. Die Verleihung des Preises, der in diesem Jahr von BASF unterstützt wird, erfolgt am Kongress-Freitag. www.bvl.de/wpl

Medienpreis 2012

Wird in den Medien über Logistik berichtet? Wie wird berichtet? Welche für den Wirtschaftsbereich wichtigen Themen tauchen in der Berichterstattung nicht auf? Alle zwei Jahre geht die BVL diesen Fragen auf den Grund und lobt den Medienpreis Logistik aus. In diesem Jahr gilt die Ausschreibung wieder den Journalisten, die Beiträge in periodisch erscheinenden

Zeitung oder Zeitschriften veröffentlicht haben. Zugelassen sind Artikel, die zwischen dem 1. Januar 2011 und dem 30. Juni 2012 erschienen sind. Die Entscheidung trifft die fachkundige Jury unter Vorsitz von Reinhold Böhmer, Ressortleiter Unternehmen & Märkte der WirtschaftsWoche. Die Preisverleihung erfolgt während der Eröffnungsveranstaltung des Kongresses. www.bvl.de/mpl

Thesis Award

Mit dem Thesis Award, der in diesem Jahr von der 4flow AG unterstützt wird, zeichnet die BVL herausragende Bachelor-Thesis, Master-Thesis und Diplomarbeiten aus. Die Arbeiten sollen einen Praxisbezug, Aktualität sowie Relevanz für die Logistik aufweisen. Im Jahr 2011 benannten 72 Hochschullehrer die jeweils beste im letzten Jahr von ihnen betreute Arbeit im Feld Logistik und nominierten die Verfasserin oder den Verfasser für den Award. Die Preisträger erhalten eine Urkunde und eine Einladung zur Teilnahme am Deutschen Logistik-Kongress. www.bvl.de/thesisaward

Zusatzveranstaltungen während des Kongresses

9.30 / 10.00 Uhr – an allen Kongresstagen

Rahmenprogramm für Begleitpersonen



© Madame Tussauds

Mi., 17. Oktober 2012,
10.00 – 14.30 Uhr
Literatur und „Prominenz“



© 2009 East Car Tours GmbH & Co. KG

Do., 18. Oktober 2012,
9.30 – 15.30 Uhr
Streets of Berlin



© L. Haas

Fr., 19. Oktober 2012,
9.30 – 12.30 Uhr
Grüner Freitag

Mittwoch, 17. Oktober 2012: Das Wachsfigurenkabinett von Madame Tussauds Berlin wurde 2008 eröffnet und zeigt zahlreiche deutsche Persönlichkeiten und internationale Stars. Von der Ausstellung geht es in ein nahe gelegenes Café für eine Lesung.

Donnerstag, 18. Oktober 2012: Erkunden Sie Berlin mit einem Trabi und schauen Sie sich am Nachmittag die beeindruckende Sammlung und Ausstellung von René Koch in seinem Lippenstiftmuseum an. Ein Highlight sind die 150 populären Kussabdrücke!

Freitag, 19. Oktober 2012: Im Botanischen Garten Berlin sind rund 22.000 verschiedene Pflanzenarten auf über 43 Hektar zu sehen, lassen Sie sich von der Vielfalt beeindrucken!

Teilnahmepreis: 50,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt. pro Tag, inkl. Mittagessen am Mittwoch und Donnerstag,
Informationen: Mona Ellermann, Tel.: 0421 / 173 84 38, ellermann@bvl.de. Ausführliche Informationen unter www.bvl.de/dlk

Tipp: Vom 10.-21. Oktober 2012 findet in Berlin das Festival of Lights statt, bei dem alle geschichtsträchtigen Gebäude mit Lichteffekten in Szene gesetzt werden! Mehr Informationen unter www.festival-of-lights.de

Mi., 17. Oktober 2012, 15.00 – 17.00 Uhr

Fokusssequenz | Ort: InterContinental, Raum Check!

Doing More With Less – Changes Through Partnerships in Humanitarian Logistics

There is a growing pressure on the humanitarian sector induced by a growing number of disasters, a restricted budget and rising attention from the media and the public. Thus, humanitarian organizations are forced to serve more and more people with their resources. Partnerships are seen as a key element in humanitarian logistics to do more with less. But which kinds of partnerships transform into a benefit for the affected people?



Aktive Diskussion



Moderation:
Martin Willhaus
Managing Director,
Kühne-Stiftung,
Schindellegi, Schweiz



Increasing Performance with Reducing Costs
Lado Gvilava
IOM Global Logistics Coordinator,
Erbil, Irak



Logistics Partnerships Making a Difference, how Academia, Government, the Private Sector and NGO's are working together
Gary Forster
Chief Executive, Transaid – transport for life,
London, Großbritannien



Humanitarian Logistics: Partnerships towards Excellence
Jacques Larroude
Logistics Specialist,
Plan International,
Woking, Surrey, Großbritannien



Partnerships between African and European Universities to Enhance Logistics Capacity
Gilliard Wilson Ngewe
Head of Business Administration,
National Institute of Transport,
Dar Es Salaam, Tansania

ELA Research Day und 16. BVL Doktoranden-Workshop

Alle zwei Jahre organisiert die European Logistics Association (ELA) am Vortag der EUROLOG eine ELA Research Conference. Ziel der Konferenz ist es, aktuelle Forschungsergebnisse von führenden europäischen Forschungsinstituten zu präsentieren. Aufgrund ihrer hohen Aktualität sowie Relevanz für Wissenschaft und Praxis hat das ELA „Research and Development Committee“ in diesem Jahr die bei-

den Themenfelder „Humanitäre Logistik“ und „Innovationen und Logistik“ gewählt.

Nachwuchswissenschaftler haben die Möglichkeit, im Rahmen des BVL Doktoranden-Workshops ihre Forschungsergebnisse in die Diskussion mit einzubringen und ihre jeweiligen Dissertationsprojekte im interdisziplinären Dialog mit europäischen Top-Wissenschaftlern voranzutrei-

ben. Auch bereits promovierte Wissenschaftler sowie Experten aus der Praxis und andere Logistikinteressierte sind bei der Veranstaltung herzlich willkommen.

Weitere Informationen:

Pierre Knieß, kniess@bvl.de,
Tel.: 0421 / 173 84 25

Di., 16. Oktober 2012, 9.00 – 12.45 Uhr | Session 1 | Ort: Schweizerhof Conference Center

Humanitarian Logistics

The BVL working group “Humanitarian Logistics” underlined in its work, that there is a need to improve collaboration and partnerships. International researchers will present and discuss their findings.



Gesonderte Anmeldung erforderlich.



Moderation:
Prof. Dr. Nathalie Fabbe-Costes
Professor, Director of CRET-LOG,
Aix-Marseille Université (AMU),
Frankreich

Planning International Humanitarian Assistance – Predicting the Unpredictable

Prof. Dr. Marianne Jahre, Professor, BI Norwegian Business School, Oslo, Norwegen, Lund University, Schweden

Sustainability in Humanitarian Supply Chains

Prof. Dr. Gyöngyi Kovács, Professor, Director of the HUMLOG Institute, Hanken School of Economics, Helsinki, Finnland

Improving Logistics Processes between Humanitarian Organizations and Industry

Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath, Head of Chair Information Systems and SCM, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Panel Discussion

Prof. Dr. Marianne Jahre, Prof. Dr. Gyöngyi Kovács, Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath, Andreas Kretschmer, Umberto Peretti

Di., 16. Oktober 2012, 14.00 – 17.30 Uhr | Session 2 | Ort: Schweizerhof Conference Center

Innovation and Logistics

Top Management recognized the strategic importance of logistics. Following this, the need for innovations is crucial for the future development. What are state of the art concepts for this development?



Gesonderte Anmeldung erforderlich.



Moderation:
Prof. Dr. Hans-Christian Pfohl
Universitätsprofessor,
Technische Universität Darmstadt

Service Innovation in Logistics Outsourcing: Technology and Sustainability Perspectives

Prof. Dr. Pietro Evangelista, Senior Researcher in Logistics and SCM, IRAT-CNR and Dept. of Management Engineering, University of Naples Federico II, Italien

Trends in Innovation Management

Prof. Dr. ir. Jan van den Ende, Professor of Innovation and Technology Management, Rotterdam School of Management, Erasmus University Rotterdam, Niederlande

Mobile Virtual Reality System for Logistics System Planning and Training

Florian Kammergruber, Research Assistant, Institute for Materials Handling, Material Flow, Logistics, Technische Universität München

Panel Discussion

Prof. Dr. Pietro Evangelista, Prof. Dr. ir. Jan van den Ende, Florian Kammergruber, Julian Siegmann, Nikolaus Wagenstetter

12.45 Uhr | MITTAGESSEN

Begleitende Fachausstellung 2012

Anbieter und innovative Lösungen

#

- 4flow AG

A

- ACOS HOLDING AG
- AEB Gesellschaft zur Entwicklung von Branchensoftware mbH
- Agheera GmbH
- Amazon Logistik GmbH
- amotIQ solutions GmbH
- AQS Logistic Systems GmbH
- A-Safe GmbH
- ATLET Flurförderzeuge GmbH

B

- Baden-Württemberg International
- Barkawi Management Consultants GmbH & Co. KG
- BearingPoint GmbH
- BEUMER Maschinenfabrik GmbH & Co. KG
- BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG
- Blue Yonder GmbH & Co. KG
- Bremen Research Cluster for Dynamics in Logistics
- Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.
- BVL Campus gGmbH
- BVL Service GmbH

C

- Calanbau Brandschutzanlagen GmbH
- Camelot Management Consultants AG
- Captrain Deutschland GmbH
- CARGOCLIX
- CargoLine GmbH & Co. KG
- CargoMon Systems GmbH
- CEVA Logistics GmbH
- CFL cargo SA
- CFL Multimodal SA
- CHEP Deutschland GmbH
- Cluster for Logistics Luxembourg
- COGLAS GmbH
- COT Computer OEM Trading GmbH
- Craemer Gruppe, Paul Craemer GmbH
- Craemer Logistic Services GmbH

D

- DACHSER GmbH & Co. KG
- DB Schenker
- Dematic GmbH
- Deutsche Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV)

- Deutsche Messe AG
- Deutsche Paletten Logistik GmbH
- Dexion GmbH
- DHL
- DHL Express
- DHL Freight
- DHL Global Forwarding
- DHL Paket
- DHL Supply Chain
- DIN - Deutsches Institut für Normung
- DLoG GmbH
- DSV Solutions GmbH
- Duale Hochschule Baden-Württemberg
- Duale Hochschule Lörrach
- DVV Media Group GmbH

E

- Easypack GmbH
- EffizienzCluster Management GmbH
- Erhardt + Partner GmbH & Co. KG
- Engel & Völkers Commercial GmbH
- erdgas mobil GmbH
- EUROLOG AG

F

- F.X. Rauscher KG
- FIEGE Logistik Holding Stiftung & Co. KG
- FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG
- Forest Carbon Group AG
- FreightWatch International
- Fraunhofer Academy
- Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF
- Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS
- Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML
- FREQO GmbH

G

- Garbe Logistic AG
- Gateway Real Estate AG
- GEFCO Deutschland GmbH
- Geis Industrie-Service GmbH
- GEODIS Logistics Deutschland GmbH
- GO! General Overnight Service (Deutschland) GmbH
- Goodman Germany GmbH
- GSE Deutschland GmbH

H

- Hamburg Süd
- Harder & Partner
- Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG
- Hermes Transport Logistics GmbH
- Hochschule für Internationale Wirtschaft und Logistik (HIWL)
- Hochschule Heilbronn
- Hochschule Osnabrück
- Höft & Wessel AG
- Horváth & Partner GmbH
- HOYER GmbH
- HUSS-VERLAG GmbH

I

- i+o Industrieplanung + Organisation GmbH & Co. KG
- inconso AG
- Infor (Hannover) GmbH
- integral logistics GmbH & Co. KG
- INVERTO AG
- Investitions- und Marketing-gesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
- ISL Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik
- IWL AG

J

- J. Lippert GmbH & Co. KG
- JadeWeserPort Logistics Zone GmbH & Co. KG
- JERID spol. s r. o.

K

- KDL Logistiksysteme GmbH
- Kühne + Nagel (AG & Co.) KG
- Kühne Logistics University – The KLU Wissenschaftliche Hochschule für Logistik und Unternehmensführung
- Kühne-Stiftung

L

- LABAL GmbH
- Lebensmittel Zeitung Deutscher Fachverlag GmbH
- LFS Luftfrachtsicherheit Service GmbH
- LGI Logistics Group International GmbH
- Linde Material Handling GmbH
- LOCOM Consulting GmbH
- Logistik Cluster NRW / LOG-IT Club e.V.
- Logistik-Initiative Hamburg e.V.

- Logistikinitiative Mecklenburg-Vorpommern e.V. - Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH
- Logistik-Initiative Schleswig-Holstein e.V.
- LogistikNetz Berlin-Brandenburg e.V.
- Logistik-Netzwerk Baden-Württemberg c/o KLOK Kooperationszentrum Logistik e.V.
- Logivations GmbH
- Logwin AG
- Lufthansa Systems
- Luxair Cargo SA

M

- m.i.k. IT – GmbH
- Mercedes-Benz CharterWay
- Messe München GmbH
- METROPLAN LOGISTICS MANAGEMENT GmbH
- Miebach Consulting GmbH
- Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
- mSE GmbH - Management-Solutions and System-Engineering

N

- NeCoSS GmbH - Neutral Container Shuttle Systems
- Novoferm Vertriebs GmbH
- NTT 2000 - Neutral Triangle Train GmbH
- NWL - Norddeutsche Wasserweg-Logistik GmbH

O

- ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG
- Oskar Schunck AG & Co. KG

P

- Panalpina Welttransport (Deutschland) GmbH
- PASS Logistics Solutions AG
- Penske Logistics Europe GmbH
- pfenning logistics group
- Porsche Consulting GmbH
- prisma GmbH
- projecta GmbH, Consult für Industrie- und Gewerbeimmobilien
- Prologis Germany Management GmbH
- PTV Planung Transport Verkehr AG

R

- Rail Cargo Austria AG
- REINECKE & ASSOCIATES International Management Consultants
- Rhenus AG & Co. KG
- RO-BER Industrieroboter GmbH
- ROTH Logistikberatung GmbH

S

- SALT Solutions GmbH
- SAP Deutschland AG & Co. KG
- SEW-Eurodrive GmbH & Co. KG
- SICK Vertriebs-GmbH
- Société de Promotion et de Développement de l'Aéroport de Luxembourg
- SSI Schäfer GmbH
- SSI Schäfer Noell GmbH
- Standort Niederrhein GmbH
- STILL GmbH

T

- Tag der Logistik
- Tangram TeleOffice GmbH
- Technische Universität Berlin, Bereich Logistik
- TIM CONSULT GmbH
- TOTAL Deutschland GmbH
- Transalliance SA
- TransCare AG
- TRANSPOREON GmbH
- T-Systems International GmbH

V

- Vanderlande Industries GmbH
- Verlag Heinrich Vogel – VerkehrsRundschau
- VIA BREMEN e.V.
- Visality Consulting GmbH
- Vocollect EMEA – Gemini House
- Vogel Business Media GmbH & Co. KG

W

- Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Z

- Zetes GmbH
- ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Gemeinschaftsstände

VIA BREMEN e.V. (im Pavillon), Cluster for Logistics Luxembourg (im Pavillon) und die Logistik-Initiative Hamburg e.V. (im Pavillon-Terrasse West) präsentieren mit ausgewählten Partnern die Stärken der jeweiligen Logistikregion!

Informationen zu Präsentationsmöglichkeiten

Die Kernkompetenz und der Aktivitätsbereich Ihres Unternehmens sind eng mit den Themenfeldern des Kongresses verbunden?

Informationen zu Sponsoringmöglichkeiten

Christa Ehlers
Tel.: 0421 / 173 84 12
ehlers@bvl.de

Informationen zur begleitenden Ausstellung

Victoria Vehse
Tel.: 089 / 949 281 89
vehse@bvl.de

Stand: 20. August 2012

Kongress-Lounges

Orte der Begegnung und Kommunikation

1 Future in Motion Lounge

Raum Köpenick II/III

Stimulieren Sie Ihre Sinne: Werfen Sie im FAZ-Café und bei exzellentem Riesling einen Blick in die Zukunft: Setzen Sie sich ins Ideen-Cockpit, erleben Sie das HOLM und unseren Flugsimulator.



2 Lean Experience

Raum Köpenick I

Lernen Sie die Bedeutung des Lean Managements hautnah anhand einer simulierten Kommissionierungsumgebung kennen. Wie kann der Wertstrom im Bereich der Outbound-Logistik strukturiert, analysiert und optimiert werden? Zu den mehrmals täglich stattfindenden zweistündigen Simulationsrunden, mit jeweils limitierten Plätzen, kann man sich vor Ort in der Lobby des Hotels InterContinental anmelden.

3 Medien-Lounge

Raum OCC

Der Treffpunkt für Medienvertreter und Unternehmenssprecher. Sie finden: Raum für Hintergrundgespräche in vertraulicher Atmosphäre, interessante Gesprächspartner und spannende Themen. Mit dabei: www.logistik-tv.net.



4 Solutions-Lounge

Raum Tiergarten III

Exzellent vernetzt: Nutzen Sie die Solutions-Lounge von DB Schenker und vernetzen Sie sich. Unsere HR-Experten stehen Ihnen in angenehmem Ambiente für Gespräche zur Verfügung.



5 Perspektiven-Lounge

Raum Tiergarten II

Zero Defect Warehouse – ist das Lager, in dem Fehler in der Kommissionierung der Vergangenheit angehören. Informieren Sie sich, wie KNAPP seine Null-Fehler-Philosophie mittels modernster Bildverarbeitung realisiert.



6 Havanna-Lounge

Raum Tiergarten I

Exzellent vernetzt unter Palmen – in der PSI Havanna-Lounge erwartet Sie karibisches Flair inmitten des Kongress-Getümmels. Entspannen Sie bei frisch zubereiteten kubanischen Cocktailspezialitäten und erweitern Sie Ihr Netzwerk durch anregende Gespräche.



7 Tea-Lounge

Raum Dahlem

Willkommen in der STILL Tea-Lounge! Kommen Sie herein und lassen Sie sich überraschen von ausgewählten Teevariationen und Spezialitäten aus dem Hugo's.



8 Kombifracht-Lounge

Raum Glienicke

Ob Pakete oder Paletten, aktive Temperaturführung oder maßgeschneiderte Logistiklösungen. Lassen Sie sich von unseren Angeboten überraschen und lernen Sie die trans-o-flexibilität kennen.



9 Sports-Lounge

Pavillon Terrasse Ost

In entspannter Atmosphäre zeigen wir Ihnen, wie wir für Sie aktiv werden. Erleben Sie die ganzheitliche arvato-Welt des Supply Chain Managements und der IT als verbindendes Element.



10 DPD-Lounge

Marlene Bar

Der Kongress-Treff in gediegenem Bar-Ambiente. Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder in der DPD-Lounge begrüßen zu dürfen.



11 Executive-Lounge

Library

Exklusives Ambiente in entspannter Atmosphäre – genießen Sie Ihre persönliche Auszeit in ehrwürdiger Umgebung, der Executive-Lounge von ProLogis, und nutzen Sie die Gelegenheit, interessante Gespräche zu führen.



12 Hafen-Lounge

Foyer-Lounge I

Ein rheinland-pfälzisches Logistik-Markenzeichen: die Häfen an Rhein + Mosel. Von Rheinland-Pfalz in die ganze Welt. Den Exportschlagler Nr. 1 als Weinland Nr. 1 in Deutschland präsentieren wir in Berlin. Lassen Sie sich überraschen.



13 Blue-Lounge

Foyer-Lounge II

Für Ihre Entspannung sorgen wir in unserer HTL Blue-Lounge. Erholen Sie sich hier von der Hektik des Kongresses und genießen Sie unser erfrischendes Angebot an Getränken. Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei – wir freuen uns auf Sie.



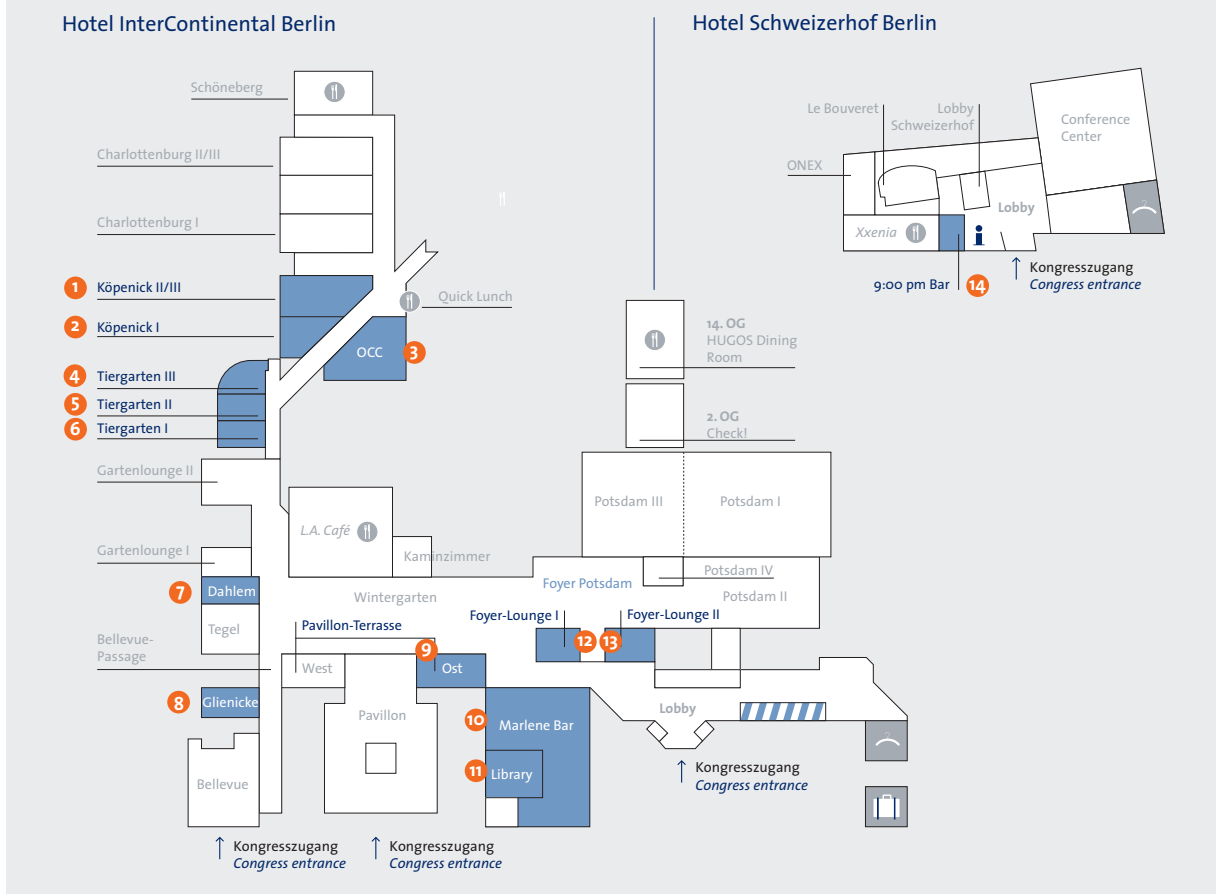
14 Innovations-Lounge

9:pm Bar – Schweizerhof

Neue Impulse für Innovationen: In der EffizienzCluster-Lounge geben wir zukunftsweisenden Ideen einen Raum – freuen Sie sich auf eine anregende Auszeit. Immer im Dialog.



Die Lounges finden Sie in den Räumen der beiden Kongresshotels InterContinental und Schweizerhof Berlin



Business-Frühstück, Networking, App und mehr

Business-Frühstück, Hotel InterContinental | An allen Kongresstagen 8.30 bis 9.30 Uhr



Beginnen Sie die Kongresstage mit einem Business-Frühstück im Ausstellungsbereich des Hotels InterContinental. Unter dem Motto „Geschäftsideen beim gemeinsamen Frühstück entwickeln“ haben Sie von Mittwoch bis Freitag in der Zeit von 08.30 Uhr bis zum Beginn der Vorträge um 09.30 Uhr die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre mit Ausstellern und Kongressteilnehmern ins Gespräch zu kommen.

Sie sind eingeladen, bei ausgewählten Frühstücksspezialitäten Informationen und Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. An verschiede-

nen Stationen innerhalb der Ausstellung erwartet Sie ein guter Start in den Tag u. a. mit Croissants, Brownies, Pancakes, Eierspezialitäten, Müslis, Joghurts, Kaffee- und Teevariationen.

Haben auch Sie Interesse, sich als Sponsor oder Aussteller an dem Business-Frühstück zu beteiligen? Sprechen Sie uns gerne an unter Tel. 0421/173 84 12 oder senden Sie uns eine E-Mail an ehlers@bvl.de.

After-Work-Party, Hotel InterContinental | Donnerstag, 18. Oktober 2012, 17.15 bis 19.00 Uhr



Am Ende des zweiten Kongresstages werden die Ausstellungs- und Lobbyflächen des Hotels InterContinental zur Eventmeile. Von 17.15 Uhr bis 19.00 Uhr lädt die BVL zur After-Work-Party. Auf dem Programm: Netzwerken, Kontakte knüpfen und ausbauen, entspannen und genießen. Die Sponsoren der After-Work-Party, VIA Bremen, Go!, STILL und PSI, sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Im Pavillon tritt die Sängerin Julia Neigel auf, im Bereich Bellevue-Passage/Wintergarten gibt es Musik für Harfe und Saxophon. Mitten im Publikum verbreiten die temperamentvollen Sängerinnen von Munich All Stars begleitet von Geige und Saxophon Schwung und

gute Laune. Und schließlich: Pflastermalerei mit Perfektion, zu bestaunen im Wintergarten. Kulinarische Köstlichkeiten und Getränke runden das Angebot ab.



Facebook, XING und Twitter



Werden Sie Fan des Deutschen Logistik-Kongresses auf Facebook, treten Sie dem Kongressforum auf XING bei oder abonnieren Sie die Kongress-Tweets auf Twitter – so können Sie andere Kongressteilnehmer und auch das Team der BVL schon im Voraus kennenlernen und sich austauschen.

www.facebook.com/dlk.Berlin
www.twitter.com/dlk_Berlin
www.xing.com/net/bvl

Vertiefen Sie die Inhalte des Kongresses!



Weiterführende Informationen zu den 16 Fachsequenzen des 29. Deutschen Logistik-Kongresses erhalten Sie in dem begleitenden Kongressband, der im Deutschen Verkehrs-Verlag erscheint.

Bei Anmeldung bis zum 28. September 2012 bekommen Sie den Kongressband bereits vorab für Ihre Vorbereitung durch unseren Sponsoringpartner Deutsche Post DHL zugeschickt.

Die App zum Kongress | www.logkompass.de/app



Mit der Kongress-App bleiben Sie stets über aktuelle Entwicklungen und Geschehnisse während des Kongresses informiert. Die App wurde von der BVL und der DVV Media Group gemeinsam entwickelt. Sie bietet viele nützliche Features rund um den Kongress und die Logistik.

Die betriebssystemunabhängige, web-basierte App steht Ihnen einige Tage vor dem Kongress zur Verfügung.

Communication Area | Lobby InterContinental



In der Communication Area in der Lobby des Hotels InterContinental bieten AEB und die BVL gemeinsam den optimalen Rahmen für Ihre Geschäftskorrespondenz. Nutzen Sie kostenfrei WLAN, Computer und iPads, um über wichtige Vorgänge in Ihrem Verantwortungsbereich auf dem Laufenden zu bleiben, und verfolgen Sie parallel auf den Bildschirmen über der Kaffeebar das aktuelle Kongressgeschehen.

Anzeige



Komplexe Lieferketten nachhaltig sichern.

Optimale Logistikprozesse erfordern individuelle und flexible Lösungen. Dies gilt in besonderem Maße für Ihre Lagerflächen.

Als Deutschlands Marktführer für Logistikimmobilien sind wir seit jeher bestrebt, die Prozesse der Kunden bestmöglich zu unterstützen. Mit unserer langjährigen Erfahrung garantieren wir den Erfolg Ihres Projektes.

Maßgeschneiderte Immobilienlösungen von Goodman.

Treffen Sie uns in Berlin!



Global experts in logistics space+
www.goodman.com/de

Ihre Anmeldung

Anmeldung



Ihre Anmeldung zum 29. Deutschen Logistik-Kongress 2012 in Berlin können Sie

- online unter www.bvl.de/dlk oder
- telefonisch unter 0421 / 173 84 34 vornehmen.

Mit der Anmeldung werden die unter www.bvl.de/dlk hinterlegten Teilnahmebedingungen anerkannt.

Teilnahmegebühren

- € 1.550,- für Mitglieder (BVL, ELA-Organisationen)*
- € 1.750,- für Nichtmitglieder*

Sonderkonditionen für Wissenschaftler und Studierende auf Anfrage

- € 200,- Teilnahme nur am ELA Research Day

*Teilnahme am ELA Research Day ist im vollen Kongresspreis inkludiert

Veranstaltungsort

- Hotel InterContinental
Budapester Straße 2, 10787 Berlin
- Hotel Pullman Berlin Schweizerhof
Budapester Straße 25, 10787 Berlin

Anzeige

We Design Simplicity

mSE solutions

EJOT **Fraunhofer IFF** **SIEMENS** **MAURER & WIRTZ**

Lufthansa Technik **BOMAG** **doka**

LAPP GROUP **KNORR-BREMSE** **25 mSE**

Mercedes-Benz **Clariant** **LHBw**

GRUNDFOS **PEPPERL+FUCHS** **orsoy** **MTU Aero Engines** **Dräger**

Wir leisten seit 25 Jahren erfolgreiche Beratung zur Supply Chain Optimierung für nationale und internationale Unternehmen.

www.mse-solutions.com

Anreise, Unterkunft

Mit der Bahn ab 99,- Euro zum 29. Deutschen Logistik-Kongress und zurück



Reisen Sie bundesweit von jedem DB-Bahnhof mit der Bahn entspannt und kostengünstig nach Berlin. Schonen Sie Ihr Reisebudget und schützen Sie die Umwelt.

Die Tickets* gelten zwischen dem 15. und 23. Oktober 2012:

2. Klasse € 99,-, 1. Klasse € 159,-
 Buchbar ist das Angebot ab sofort unter der Hotline 01805 - 31 11 53**
 (Stichwort „Deutscher Logistik-Kongress“).

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag € 15,-, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von € 20,- sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Montag bis Samstag von 8.00-21.00 Uhr, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

Vergünstigte Anreise mit Lufthansa



Einen Service zur Anreise per Flugzeug bietet Ihnen die BVL in diesem Jahr gemeinsam mit Lufthansa.

Nutzen Sie als Teilnehmer das umfassende globale Streckennetz der Lufthansa, um aus allen größeren Metropolen der Welt zum Deutschen Logistik-Kongress nach Berlin zu reisen. Lufthansa bietet allen Kongressteilnehmern exklusiv vergünstigte Flugpreise und Sonderbedingungen an. Die reduzierten Konditionen in First, Business oder Economy Class werden automatisch angezeigt, ebenso wie eventuell verfügbare niedrigere Sondertarife.

Alle Details sowie den Zugang zur Lufthansa-Buchungsplattform erhalten Sie auf www.bvl.de/dlk.

Unterkünfte



Damit Sie in der Kongresswoche komfortabel und in der Nähe des Veranstaltungsortes untergebracht sind, sind für Kongressteilnehmer auch in diesem Jahr in verschiedenen Hotels Abrufrkontingente eingerichtet.

Zusätzlich zu den Veranstaltungshotels InterContinental und Pullman Schweizerhof stehen Ihnen folgende Hotels zur Auswahl:

- **Kempinski Hotel Bristol**
www.kempinskiberlin.de
- **Hôtel Concorde Berlin**
berlin.concordehotels.de

- **Hotel Palace Berlin**
www.palace.de
- **Crowne Plaza Berlin City Centre**
www.crowneplaza.com
- **Mövenpick Hotel Berlin**
www.moevenpick-hotels.com
- **Hotel Berlin**
www.hotel-berlin.de
- **Maritim proArte Hotel**
www.maritim.com

Weitere Hotels sowie die jeweiligen Daten finden Sie unter www.bvl.de/dlk.

Nutzen Sie ein starkes Netzwerk BVL-Mitgliedschaft, Tag der Logistik



Werden Sie Mitglied bei der BVL

Die Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.

- bringt auf regionalen und überregionalen Veranstaltungen Logistikverantwortliche, Führungskräfte und den Logistiknachwuchs aus Industrie, Handel, Dienstleistung, Wissenschaft und Politik zusammen,
- bietet Foren für die Weiterentwicklung logistischer Fragestellungen und Themen,
- veröffentlicht in ihren Medien LOG.Kompass, LOG.Letter und LOG.Mail Informationen aus erster Hand,
- bietet unter dem Dach des BVL Campus mit der Deutschen Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV) und der Hochschule für Internationale Wirtschaft und Logistik (HIWL) praxisnahe Ausbildungsmöglichkeiten, duale Studiengänge in enger Anbindung mit interessanten Logistikunternehmen sowie Seminare und Bildungsgänge für Fach- und Führungskräfte der Logistik.

Als Mitglied der BVL sind Sie Teil dieses Netzwerks.

Sie erhalten regelmäßig weiterführende Informationsmaterialien, nehmen an Veranstaltungen der BVL und des BVL Campus zu Mitgliedsbedingungen teil und können aktiv mitarbeiten.

Mehr Informationen zur BVL, zur Mitgliedschaft und den vergünstigten Teilnahmegebühren finden Sie unter www.bvl.de/mitglied.

Interessiert? Unsere Mitarbeiter am Stand der BVL im Pavillon des Hotels InterContinental freuen sich auf das Gespräch mit Ihnen.

Jetzt Mitglied werden und mehr als € 200,- Teilnahmegebühren sparen!



Mitmachen beim Tag der Logistik 2013

Um Menschen für die Logistik zu begeistern und das Verständnis für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zu weiten und zu schärfen, hat die BVL den Tag der Logistik initiiert. Unter dem Motto „Logistik verbindet“ hat dieser Aktionstag 2012 bereits zum fünften Mal stattgefunden. Rund 34.000 Teilnehmer nutzten die Angebote, bei insgesamt 401 Veranstaltungen in ganz Deutschland und im benachbarten Ausland einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Insgesamt waren rund 550 Unternehmen und Organisationen beteiligt, sei es mit eigenen Veranstaltungen, als Aussteller oder mit Vorträgen bei den größeren Foren. Ein Schwerpunktthema 2012 waren die Berufsperspektiven im Wirtschaftsbereich Logistik, sei es in der Industrie, im Handel oder bei den Logistikdienstleistern. Viele Unternehmen knüpften wertvolle Kontakte zu Schülern und Studierenden, die sich für Ausbildungswege, Studienmöglichkeiten und den Berufseinstieg nach dem Studium interessierten.

Unternehmen und Organisationen, die ihre Türen am 18. April 2013 für Besucher öffnen und ihre logistische Kompetenz präsentieren möchten, können sich unter www.tag-der-logistik.de informieren und registrieren.

Sprechen Sie uns auf dem Kongress an.

Wir informieren und beraten Sie gern: BVL-Lounge im Pavillon des Hotels InterContinental oder immer aktuell unter www.tag-der-logistik.de, [www.twitter.com/tagderlogistik](https://twitter.com/tagderlogistik), www.facebook.com/tagderlogistik



TAG DER LOGISTIK
18. April 2013

Entwicklung und Umsetzung des 29. Deutschen Logistik-Kongresses

Wir danken der Konzeptgruppe ...

Dr. Jürgen Anke, Geschäftsführer, ubigrate GmbH, Dresden

Dr. Andreas Baader, Geschäftsführer, Barkawi Management Consultants GmbH & Co. KG, München

Martin Benning, Geschäftsführer, Duvenbeck Solution and Engineering GmbH, Bocholt

Dr. Andreas Biesenbach, Head of OSS-Supply Chain Engineering & Technical Consulting, Bayer Technology Services GmbH, Leverkusen

Heiner von Brachel, Director ECR-Prozessmanagement & Event, GS1 Germany GmbH, Köln

Dr.-Ing. Christian Büssow, Director, Terex Deutschland GmbH, Geschäftsbereich Terex Fuchs, Bad Schönborn, Mitglied des Förderbeirats, BVL

Dr. Dennis Fanelsa, General Manager, Supply Chain and Procurement, BASF Polyurethanes GmbH, Lemförde

Andreas Hoetzel, Head of Global Communications, BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen

Thomas Holzner, Vice President Supply Chain Management, Siemens AG Energy Sector, Power Transmission Division Transformers, Nürnberg, Mitglied des Förderbeirats, BVL

Ulrich Joachims, Abteilungsleiter Logistik, Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG, Bielefeld

Dr. Christoph Kilger, Mitglied des Vorstandes, J&M Management Consulting AG, Mannheim

Prof. Dr. Christian Kille, Professor, Institut für Angewandte Logistik, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, Würzburg

Dr. Sven Rutkowsky, Principal, A.T. Kearney GmbH, Düsseldorf

Dr. Karlheinz Schmidt, Geschäftsleitung, SONAX GmbH, Neuburg/Donau

Regina Schnathmann, Leiterin Marketing & Kommunikation, BEUMER Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Beckum

Dirk Schneider, Head of International Forwarding Management, Roche Diagnostics GmbH, Mannheim

David Schröder, Geschäftsführer, My Brands Zalando GmbH, Berlin

Christiane Schuetz, Senior Manager Business Development Pharma & Healthcare, Rhenus AG & Co. KG, Velten, Regionalgruppensprecherin, BVL



Prof. Dr.-Ing. Frank Straube, Geschäftsführender Direktor, Institut für Technologie und Management, Leiter Bereich Logistik, Technische Universität Berlin, Mitglied des Beirats, BVL

Daniel Terner, Mitglied der Geschäftsleitung, AEB Ges. zur Entwicklung von Branchensoftware mbH, Stuttgart

Bernd Weiler, Leiter Kommunikation Transport und Logistik, DB Mobility Logistics AG, Berlin

Dr. Helmut Wlcek, Vice President Logistics, Robert Bosch GmbH, Gerlingen

Dr.-Ing. Stefan Wolff, Vorsitzender des Vorstands, 4flow AG, Berlin, Mitglied des Vorstands, BVL

Dr. Pia-Maria Zecevic, Director Communications, DPD Dynamic Parcel Distribution GmbH & Co. KG, Aschaffenburg

Organisationen

Herzlichen Dank an die Organisationen für die Zusammenarbeit bei der Vorbereitung des Kongresses



Das Projektteam – Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen



Projektleitung
Jörn Fontius

Geschäftsführung
Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer,
Uwe Peters

Inhalte/Wissen
Hans-Kristian Harder, Pierre Knieß,
Sophie Witzleben

Veranstaltungsmanagement
Gertraud Colodié, Mona Ellermann,
Anne-Kathrin Manze,
Heike Piepensneider, Svea Richter

Wissenschaft/Forschung
Susanne Großkopf-Nehls

Marketing/Vertrieb
Anja Bormann, Regina Brüning,
Christa Ehlers, Silvia Lindenau

Ausstellung
Victoria Vehse

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ulrike Grünrock-Kern, Sabrina Schwoil,
Anja Stubbe

Internationalisierung
Béatrice Cécé, Gonca Efe-Sahantürk

Mitgliederservice
Oliver Hennigs, Katja Wiedemann,
Andrea Wührmann

Unsere Sponsoren

Wir danken unseren Sponsoren für die freundliche Unterstützung.



4flow. Wir gestalten Logistik.



NACH PROGRAMM-
SCHLUSS MACHEN
WIR EINFACH WEITER.
24 STUNDEN,
365 TAGE IM JAHR.

GO!

EXPRESS & LOGISTICS

0800/859 99 99

Kostenlose Servicenummer aus dem
deutschen Festnetz (24 Std./7 Tage)
general-overnight.com



NETT WÖRKING?
MOK WI AL JÜMMERS!*

*Machen wir schon ewig

www.blg.de

YOURS. GLOBALLY